

Extra TIP

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

36. Jahrgang • Nr. 43 • Samstag • 4. November 2023

Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen

www.extratip-goettingen.de



Foto: HAWK

GÖTTINGEN

Hoch hinaus

Hoch hinaus ging es bei diesem ungewöhnlichen Wettbewerb: In den Bäumen der Schillerviesen traten Arboristik-Studenten der HAWK im Baumklettern gegeneinander an.

SEITE 3



Foto: Onfilmlab.de / Sebastian Schramm

VERLOSUNG

Filmmusik live

Bei „The Music of Hans Zimmer & John Williams“ gibt es berühmte Filmmusik in der Lokhalle zu hören. Max Moor (Foto) moderiert, der ExtraTIP verlost fünfmal zwei Freikarten.

SEITE 8

Platz schaffen für den neuen Wald

Baumpatenschaftsaktion von ExtraTIP und Tageblatt: Harvester arbeitet auf der Aktionsfläche

GÖTTINGEN. Im Göttinger Stadtwald forsten ExtraTIP und Göttinger Tageblatt in Kürze mit ihrer Baumpatenschaftsaktion erneut ein Stück Wald auf (der ExtraTIP berichtete), jetzt wurde die entsprechende Stelle im Stadtwald für die Pflanzaktion präpariert.

Still liegt der Wald am Parkplatz Seckborn am Morgen. Je weiter Revierförsterin Inga Jordan dem Waldweg oberhalb von Herberhausen folgt, desto lauter werden dumpfe Schläge und ein Brummen, Scheinwerferlicht fällt zwischen den toten Fichtestämmen hindurch. Dann ist die Quelle des Lärms zu sehen – ein großer Harvester ist am Werk.

Dort, wo der Einsatz für Forstwirte mit ihren Kettensägen wegen der Ast- und Stammbrüche zu gefährlich ist, muss das schwere Gerät ran. Es legt die abgestorbenen Nadelbäume um, entastet sie und sägt sie in Abschnitte. Im Fahrerhaus sitzt heute Tony Glaubrecht – geschützt durch einen Käfig und das verstärkte Gehäuse. Dass Menschen dieser Tage die zweite Fläche für die Tageblatt-Baumpatenschaftsaktion nicht betreten sollten, sieht der Beobachter auf Anhieb. Kaum hat das sogenannte Aggregat am Kopf des Harvesterkrans den toten Baum gegriffen, schon bricht er entzwei – oder gleich in mehrere Teile. Der Stamm zerbricht, Äste bleiben in Baumkronen hängen, Teile schlagen an mehreren Stellen gleichzeitig auf. „Wenn da jetzt einer unserer Forstwirte stehen würde, wäre er tot“, sagt Jordan. Das Holz ist schon zu trocken. Auch wenn im Göttinger Stadtwald sonst auf maschinelle Eingriffe wenn möglich verzichtet wird – dieses Mal muss es sein. 1,2 Hektar oder auch 15 Handballfelder Waldboden sollen die Partner von ExtraTIP und Tage-

blatt Anfang 2024 mit Jungbäumen bepflanzen dürfen. Das sind Anzeigenkunden und Neuabonnenten, die sich an der Aktion beteiligen (nähere Infos siehe rechts). Dafür müssen die abgestorbenen Nadelbäume weichen. Auch wenn mit dem Harvester eine schwere Maschine zum Einsatz kommt, bewegt sich das Aggregat am Kopf des Krans fast grazil: Einzelz zieht es die toten Bäume ab. „Die grünen lasse ich stehen“, betont Glaubrecht. Der Unterschied ist einfach auszumachen: Eine Douglasie, ein paar Eschen und Birken tragen noch Grün, umringt von toten Bäumen. Bodenverdichtung ist ein oft genannter Vorwurf gegen Harvester. Doch die acht Räder des Fahrzeugs verteilen die 20 Tonnen Gewicht auf eine große Fläche. Gerade einmal fünf Zentimeter sinken sie ein, die

Reifenspuren beweisen es. „Das liegt natürlich auch an unserem Boden, aber auch an dem Harvester-Typ, den wir ausgewählt haben“, sagt die Revierförsterin. Zwei so genannte Bogie-Achsen sorgen dafür, dass die Reifen auch bei großen Unebenheiten in Kontakt mit dem Boden bleiben. Auf der ebenen Fläche könne er bestens „die gesunden Bäume umkurven“, sagt Glaubrecht. „Das sind optimale Bedingungen.“

GESUNDE BÄUME WERDEN GERETTET

Am einfachsten wäre Glaubrechts Job, wenn er einen kompletten Kahlschlag machen könnte. „Dann schaffe ich einen Hektar am Tag.“ Aber um die gesunden Bäume zu retten, nimmt der Nordhäuser sich gern mehr Zeit. Der Mann, der seit

zehn Jahren Harvester steuert, hat daran nichts zu kritisieren. „Hier habe ich Ruhe und immer einen guten Ausblick“, sagt er und lacht. Zehn Meter Reichweite hat der Kran, abwechselnd links und rechts entnimmt Glaubrecht die Bäume, bringt sie in Position und lässt das Aggregat den Reisig vor den Harvester-Rädern abstreifen. „Damit polstert er die Räumgassen, damit der Boden noch weniger belastet wird“, erklärt Jordan. Wie lang die Abschnitte der Stämme sein sollen, legt der Fahrer per Bordcomputer fest – drei Meter für Industrieholz zum Beispiel. „Das, was wir hier entnehmen, kann nicht mehr zu Möbeln werden“, so Jordan. Pellets oder Papier können aus den trockenen Fasern noch werden, nicht mehr. Ist die Maschine aus, lohnt sich ein Blick aufs Aggregat: Die

großen Messer umgreifen den Stamm, Walzen schieben den Baum hindurch, die Äste fallen. Gleichzeitig messen die festgelegte Länge, bis der festgelegte Schnitt kommt. Ein Motorsägenschnitt zerteilt, der Abschnitt fällt, wird ordentlich aufgeschichtet. Markieren könnte das Aggregat auch noch, Sprühfarbe ist ebenfalls in den Harvesterkopf gefüllt. „Wenn ich beispielsweise Ahorn und Buche habe, und die Forstwirte das Holz einfach unterscheiden können sollen, markiere ich in Blau und Rot“, sagt Glaubrecht. An diesem Tag ist das nicht nötig – alles Fichte. Gegen Einsätze im Harz sei sein Auftrag hier aber nichts, sagt der Harvesterfahrer: „Seit 2017, als der Borkenkäfer einzog, fahren wir quasi durch.“ Oft ginge nur noch Kahlschlag. Wie das Mittelgebirge vor zehn Jahren aussah und wie viel abgestorbene Bäume er dort nun bearbeiten muss, sei nicht schön. „Das tut schon weh.“



Der Harvester entsorgt die abgestorbenen Fichten und macht Platz für die Bäume, mit denen Anfang 2024 bei der Baumpatenschaftsaktion von ExtraTIP und Tageblatt aufgeforstet wird. Foto: Christina Hinzmann

PLATZ FÜR ULMEN UND VOGELKIRSCHEN

Besser steht es um den Mischwald oberhalb von Herberhausen. Drei Flächen lässt Jordan nun vom stehenden, bruchgefährdeten Totholz befreien, darunter die Flächen für die Pflanzaktion von ExtraTIP und Tageblatt. Ulmen und Vogelkirschen sollen dort bald eingesetzt und in ein paar Jahrzehnten so hoch sein, wie einst die Fichten waren. Bis dahin hat das Forstteam noch einiges zu tun: Der Waldboden muss gesäubert, die Fläche mit Hordengatter umzäunt, Löcher für die Jungpflanzen müssen gebohrt werden. Und dann, nach Plan Anfang Januar, setzen die Baumpatinnen und Baumpaten unter Anleitung des Stadtwaldteams die neuen Bäume in die Erde.

ETRVSCO
Reisemobile by Hymer

Seit Januar 2023 sind wir in Göttingen Ansprechpartner für Etrusco-Reisemobile und deren Service.

ECKLOFF
Ein Unternehmen der Hermann-Gruppe

Reinhard-Rube-Straße 12
37077 Göttingen
Tel.: 05 51 / 3 83 10-0
www.autohaus-hermann.de



**Pflanzen Sie mit!
So funktioniert's**

Die Baumpatenschaftsaktion findet zum zweiten Mal statt und ist erneut auf große Resonanz gestoßen, viele Bäume haben schon Paten. Es dürfen aber gerne noch viel mehr werden. Noch bis zum 23. Dezember 2023 läuft die Aktion: Wer in diesem Zeitraum eine Anzeige aus dem Sonder-Aktionspreis-Angebot für ExtraTIP und Tageblatt bucht oder ein Digital-Abo fürs Göttinger Tageblatt (ein Jahr GT/ET plus für 44,99 Euro) auf goettinger-tageblatt.de/baum (Rabattcode: MEINBAUM) abschließt, beteiligt sich automatisch mit einem Baum oder mehreren Bäumen an dem neuen kleinen Göttinger Stadtwald. **Ansprechpartner für eine Baumpatenschaft per Anzeigenschaltung ist Rick Bergmann, Telefon 0551 / 901 296 oder r.bergmann@goettinger-tageblatt.de.**

METZ always your choice

Google, Disney, prime video, NETFLIX, YouTube, Chromecast

Als 40 Zoll nur 399,-
B 89,6 x H 56 cm

Als 55 Zoll OLED nur 1299,-
Als 42 Zoll OLED nur 1199,-
55 Zoll: B 122,6 x H 75,6 cm
42 Zoll: B 93,2 x H 59,1 cm

REVOX
Soundbar der Referenzklasse

Statt 1595,-
Nur 975,-
-40% Rabatt

Radio **Fäth** ...persönlich & kompetent
Göttingen | Lange Geismarstr. 28 | 44082 | www.radiofaeth.de

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice

Angebot vom
07.11.-11.11.2023

Schweinegeschnetzeltes
1 kg 6,99€

Schweineleber
1 kg 2,49€

Fleischkäse
100g 0,95€

Schmorwurst
100g 1,05€

Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!

www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do., Fr. 8:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
Sa. 8:00-12:00 Uhr
Hauptstraße 21 • 37434 Bihlhausen
Tel. 05528-982589
Di., Do., Fr. 7:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
Mi. 7:00-13:00 Uhr, Sa. 7:00-12:00 Uhr

Bornhagener
Fleisch- & Wurstspezialitäten GmbH
Ein unvergleichlicher Geschmack

Bornhagener Fleisch- und
Wurstspezialitäten GmbH
Am Kulturzentrum 12a,
37318 Bornhagen/Eichsfeld
Tel. 036081/61361

Angebot vom 7.11. bis 11.11.

Schweinebraten
Nuss oder Unterschale
100 g 0,89 €

Schinkenspeck
100 g 1,39 €

Schmalz
auch mit Grieben
Stk. 2,00 €

www.hansteinwurst.de
Nur solange der Vorrat reicht!

**Schuhhaus
Furchhardt**
Tradition seit 1888

ORTHOPÄDIE-
SCHUHECHNIK

Unser Fachwissen
für Sie

MEPHISTO MEINDL Clarks
Gabor Finn Comfort WALDLÄUFER
superfit RICOSTA
Tamaris LLOYD
CAMEL ACTIVE ALLROUNDER
by MEPHISTO u. v. a.

Am Weinberge 3 • Bovenden
Tel. 0551/8896

vor dem Haus

Badstudio
Fliesen XXL
Wandbeschichtung

35 Jahre

WIEGAND
GAS • HEIZUNG • SANITÄR-ANLAGEN

Rischenweg 19
37124 Rosdorf
Tel. (05 51) 78 19 69
www.wiegand-rosdorf.de

**Eichsfelder Wurst-
Markt**

11. & 12. November in Duderstadt

Verkaufsoffener Sonntag
von 12:00 - 17:00 Uhr

Die Schlemmermeile mit
Eichsfelder Spezialitäten

Die Geschäfte laden zum
verkaufsoffenen Sonntag ein:
12:00 bis 17:00 Uhr

Entdecken, Shoppen
und Genießen in Duderstadt

Marktöffnungszeiten:
Samstag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag: 11:00 bis 18:00 Uhr

www.wir-in-duderstadt.de

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Marien-Apotheke, Groner-Tor-Straße 25 (10-18 Uhr) 05 51 / 54 78 90
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23a (8-8 Uhr) 05 51 / 50 07 80

Adelebsen/Dransfeld
Rats-Apotheke in Dransfeld (8-8 Uhr), Lange Straße 55 055 02/9 15 00

Radolfshausen/Eichsfeld
Laurentius-Apotheke in Gieboldehausen, Marktstraße 4 (9-9 Uhr) 055 28 / 9 81 44
Schwanen-Apotheke in Heiligenstadt, Wilhelmstraße 38 (8-8 Uhr) 036 06 / 5 54 30

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: in Duderstadt die Praxis Dr. Hiemisch, Telefon 05527 / 94 10 57 (Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kvz-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Stille Tage auch für Männer

Anfang November sind die „stillen Tage“ bevor der Weihnachts-Stress so richtig losgeht: Allerheiligen und Allerseelen, Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Totensonntag. Und mittendrin der Weltmännertag am 3. November und der Internationale Männertag am 19. November. Warum?

Ersterer ist ein Aktionstag zur Männergesundheit und es ist schon ein komisches Signal, wenn der so nah an der Nacht liegt, in der sich (nach alter irischer Tradition) die Toten unter die Lebenden begeben. Können Zombies eigentlich Männer schnupfen bekommen?, frage ich mich da.

Schirmherr des Weltmännertags war Michail Gorbatschow, der bei der Einführung des Gedenktags darauf hinwies, dass die Lebenserwartung von

Männern durchschnittlich sieben Jahre weniger beträgt als die der Frauen. Was in Gorbatschows Heimat Russland am Alkohol liegt, der das Gesundheitsbewusstsein der Männer trübt: Nach einem Bericht der Weltgesundheitsorganisation trinkt jeder männliche Russe pro Jahr knapp 24 Liter reinen Alkohol. Eine russische Erhebung errechnete, dass jeder vierte Russe seinen 55. Geburtstag nicht feiern kann, weil er aufgrund seines Alkoholkonsums bereits verstorben ist. Da half schon „Gorbis“ Anti-Alkohol-Gesetz von 1985 nichts. Statt des Alkohol-Pegels der Bevölkerung sanken die Beliebtheitswerte des damaligen Kremelchefs.

Zurück zu den Gedenktagen im November. Vielleicht leben Frauen länger, weil sie weniger Zeit zum Trinken haben? Oder

warum ist der 3. November auch der Tag der Hausfrau? An diesem Tag soll man diejenigen ehren, die zu Hause die Hausarbeit wuppen – in der Mehrzahl immer noch Frauen. Aber auch hier hat die „Political Correctness“ zugeschlagen. Damit kein Mann, der den Staubsauger zu schwingen weiß, diskriminiert wird, spricht man in den USA nun von „Stay at Home Mums“ oder „Domestic Engineer“.

Das alles passiert, wenn die Abende länger werden und man zuviel Zeit hat, um sich Gedenktage auszudenken und über sie nachzudenken. Aber alle Hausfrauen, die dieser Tage beim Schwatz auf dem Friedhof nach ihrem Beruf gefragt werden, können einfach mal sagen: „Ich arbeite in Vollzeit als Domestic Engineer.“

STEFANIE ARNDT

Fachkräftemangel und KI

Thementage der Arbeitsagentur für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

GÖTTINGEN. Rasant voranschreitende Veränderungsprozesse in unserer Arbeitswelt sind allgegenwärtig. Niemand kann sich ihnen entziehen. Fachkräftemangel auf der einen Seite sowie der Wegfall von Tätigkeiten mit geringem Qualifikationsprofil auf der anderen Seite: Bei den Thementagen „Transformation und Fachkräftesicherung“ der Bundesagentur für Arbeit geht es im November um die Herausforderungen in der Arbeitswelt dieser Zeit.

Weit mehr als 30 Veranstaltungen stehen im November – überwiegend online – auf dem Programm der „Thementage Transformation und Fachkräftesicherung“. Dabei teilen externe Referentinnen und Referenten sowie Expertinnen und Experten der Bundesagentur für Arbeit ihr Wissen und ihre Erfahrungen und gehen mit den Teilnehmenden in den Austausch. Eine Übersicht des vielfältigen Programms gibt es auf der Internetseite www.arbeitsagentur.de/vor-ort/thementage2023. Mit

einem Klick gelangen Interessierte von dort zur Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Klaudia Silbermann, Chefin der Agentur für Arbeit Göttingen, wirbt für die Thementage: „Transformationsprozesse, wie sie derzeit in rasantem Tempo in vielen Bereichen der Arbeitswelt stattfinden, bringen häufig Unsicherheiten mit sich, nicht zuletzt bezüglich der künftig benötigten Qualifikationen. Fachkräfte fehlen schon jetzt. Wo kommen sie künftig her? Die verschiedenen Veranstaltungen zeigen Entwicklungen auf und skizzieren auch mögliche Lösungsansätze. Eine Veranstaltungsreihe mit echtem Mehrwert für die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite.“

In den Veranstaltungen geht es thematisch zum Beispiel darum, ob ChatGPT zum Jobkiller werden könnte, wie die Generation Z die Arbeitswelt verändert und welche Kompetenzen wir in der Arbeitswelt von morgen benötigen. Wie ein roter Faden zieht sich durch das Programm die Frage, wie die Fachkräftegewinnung und -sicherung gelingen kann. Die Angebote der Thementage richten sich an Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

AFA



Foto: Berthold Wellhausen

10 Fragen zur Person

Andreas Leinemann

Andreas Leinemann (geboren am 13. Mai 1974) ist Duderstädter, Singer-Songwriter und frisch gekürter Kulturpreisträger des Landkreises Göttingen. Mit seinem Programm ist er seit Mitte 2021 in mehreren Bundesländern unterwegs. Das Herz des Singer-Songwriters schlägt für die anglo-amerikanische Song-Kultur. In lagerfeueriger Akustik laden seine Songs ein auf eine abwechslungsreiche Reise – in eine musikalische Landschaft zwischen Singer-Songwriter, Folk, Country und Rock. Andreas Leinemann

begeistert mit dynamischem Gitarrenspiel, stampfenden Rhythmen und seinem außergewöhnlichen Gesang, mit dem er stimmungsgewaltig und einfühlsam zugleich sein Publikum berührt. Sein selbst komponierter Song „Rise Above This World“ wurde im September 2023 mit dem 1. Platz beim „Kulturpreis des Landkreises Göttingen“ ausgezeichnet.

Nächstes Konzert in Göttingen ist am Samstag, 18. November, um 21 Uhr im Gewölbekeller des Kleinen Ratskellers in Göttingen.

1. Meine erste CD / LP / Download war ...

... das rote und blaue Album von den Beatles als Kassetten-Aufnahme sowie „Wild Boys“ von Duran Duran, selbst mitgeschnitten aus dem Radio.

2. Mein erstes Geld habe ich ...

... bei einem Gelegenheitsjob zusammen mit einem Opa verdient. Wir haben einen Jägerzaun zusätzlich mit engem Maschendraht versehen, damit der dort wohnende Mini-Hund nicht abhauen konnte.

3. Die größten Erfindungen der Menschheit sind für mich ...

... Pizza und Fleischalternativen.

4. Erfunden werden müssten unbedingt noch ...

... genug gesunder Menschenverstand, um die Welt auch für kommende Generationen zu bewahren und ein friedliches Miteinander zu ermöglichen.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...

... meine Frau, meinen Sohn, Musik ... und Pizza.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...

... eine große Packung Nudeln, Pesto, Soße, vielleicht noch etwas Veggie-Mett. Sind noch Chips und Schokolade drin.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...

... ich bin kein guter Schauspieler. Garfield würde ich vielleicht hinbekommen – essen und schlafen.

8. Wenn ich König von Göttingen wäre, dann ...

... würde ich die AfD verbieten, bedingungsloses Grundeinkommen einführen, Öffis kostenlos machen.

9. 2023 freue ich mich noch besonders auf ...

... meine kommenden Auftritte und Weihnachten.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...

... miterleben, dass und wie mein Sohn seinen Weg findet.

Ein Parcours gegen Abzocke

Pilotprojekt gegen Glücksspielsucht in Niedersachsen gestartet worden

NIEDERSACHSEN. Der neue Glücksspiel-Parcours mit Titel „abgezockt“ der Krankenkasse DAK soll künftig in niedersächsischen Schulen für das Thema sensibilisieren. Die Krankenkasse fördert dabei die Materialentwicklung und Umsetzung des Parcours der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen. Das Pilotprojekt startete diese Woche mit dem Aktionstag Glücksspielsucht an den ersten Schulen und soll 2024 kontinuierlich ausgebaut werden.

Insgesamt rund 2.400 Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren sollen in Niedersachsen durch das gemeinsame Projekt der DAK-Gesundheit und der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen an allgemein- und berufsbildenden Schulen erreicht werden.

Den Handlungsbedarf zeigt der Glücksspiel-Survey der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): Demnach hatten 2019 bereits 50 Prozent aller jungen Erwachsenen zwischen 18 und 20 Jahren Erfahrung mit Glücksspiel. Bei den

16- bis 17-Jährigen waren es 36 Prozent. Durch die Möglichkeiten des Online-Glücksspiels, intensive Glücksspielwerbung, Wetten rund um den Sport sowie die Verbreitung von Glücksspielelementen in digitalen Spielen und Social Media sind Kinder und Jugendliche zunehmend gefährdet.

„Glücksspielsucht ist ein ernst zu nehmendes Problem. Deshalb verstärken wir unser Engagement in Niedersachsen durch die Förderung des Glücksspielparcours“, sagt Dirk Vennekold, Leiter der DAK-Landesvertretung Niedersachsen. „Wir wollen bereits früh im Umfeld Schule für das Thema sensibilisieren und damit der Glücksspielsucht in Niedersachsen den Kampf ansagen.“

EINSTIEG VERHINDERN

Glücksspiel oder zumindest glücksspielähnliche Elemente sind Teil der alltäglichen Lebenswelt vieler Jugendlicher. Dabei ist das Gefährdungspotenzial insbesondere für Jugendliche sehr hoch. Aus

diesem Grund ist es besonders wichtig, dieses Thema auch in den Fokus der Prävention zu rücken. Der Glücksspielparcours „abgezockt“ zielt darauf ab, eine kritische Einstellung zum Glücksspiel sowie einen gesunden Umgang damit zu fördern sowie negativen Entwicklungen vorzubeugen.

Der Parcours setzt auf eine zeitgemäße Vermittlung von Inhalten sowie auf den Ausbau von Schutzfaktoren und Resilienz. Unterstützt wird der Parcours durch praxisnahe Materialien, die den Jugendlichen Wissen über die Anreize und Verführungen von Glücksspiel spielerisch näherbringen.

JUGENDLICHE BESONDERS GEFÄHRDET

Insgesamt werden 29 Suchtfachkräfte in ganz Niedersachsen zum Parcours geschult, die diesen an allen weiterführenden Schulen sowie an Berufsschulen und anderen Jugendeinrichtungen durchführen. „Wir sind froh mit dem abgezockt-Glücksspielparcours jetzt

ein hervorragendes Suchtpräventionsmaterial nutzen zu können“, sagt Martina Kuhn, Referentin und Landeskoordinatorin Glücksspielsucht bei der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen. „Jugendliche sind besonders gefährdet und erliegen leicht den Verführungen und Anreizen des Glücksspiels.“

PARCOURS IN DREI TEILEN

Der Glücksspielparcours setzt sich aus drei Teilen zusammen: In einem gemeinsamen Einstieg wird das Thema im Plenum unter Anleitung der Workshopleitung diskutiert. Dabei lernen die Jugendlichen unter anderem die Abgrenzung zwischen Glücksspiel, simuliertem Glücksspiel und Games ohne Glücksspielcharakter. Bei der folgenden Stationsarbeit wird in Kleingruppen an zehn interaktiven Stationen Wissen spielerisch vermittelt. Die Stationen sind dabei altersgerecht und selbst erklärend gestaltet und sollen zur Festigung und Erweiterung des Gelernten dienen.

Beim Abschluss wird der Parcours gemeinsam reflektiert. Begleitet werden die Workshops von den niedersächsischen Fachkräften für (Glücksspiel)-Suchtprävention. Der Glücksspielparcours wurde im Jahr 2012 vom Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg und dem Sucht-Präventions-Zentrum gemeinsam mit Glücksspielfachkräften aus unterschiedlichen Bundesländern entwickelt und evaluiert. Der neue Glücksspielparcours „abgezockt“ wurde auf Grundlage neuerer Entwicklungen überarbeitet und um wichtige Inhalte ergänzt (Sportwetten, Online-Glücksspiel, Glücksspielwerbung und simuliertes Glücksspiel). Weitere Infos gibt es auf www.abgezockt-parcours.de. **DAK/STAR**



Foto: pixabay



Foto: iStock/DAK-Gesundheit

Ast um Ast auf das Siegertreppchen

2. HAWK-BAUMKLETTERMEISTERSCHAFTEN in Göttingen

GÖTTINGEN. Auf den Göttinger Schillerwiesen fanden die zweiten HAWK-Baumklettermeisterschaften statt. 14 Arboristikstudenten traten gegeneinander an. Dabei ist Fabian Gäckle seiner Favoritenrolle gerecht geworden. Er konnte die diesjährigen Meisterschaften für sich entscheiden – ganz knapp gefolgt von dem vorredner Teilnehmerfeld.

Der Arboristikstudent an der HAWK-Fakultät Ressourcenmanagement am Standort Göttingen ist bereits ein erfahrener Wettkampfteilnehmer auf regionaler und auch auf Bundesebene und selbständiger

Baumkletterer im Harz. „Der Anspruch hier ist sehr ähnlich, aber der Druck bei den anderen Wettkämpfen ist höher, zum Beispiel muss dann ein Seileinwurf in den Baum in sechs Minuten gelingen, nicht erst in zehn.“ Die Baumklettertechnik ist ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit. „Mal ist es nur ein kurzer Aufstieg, um eine Höhlung zu begutachten, mal sind es Einkürzungen an einem Baum, die sechs Kletterer an einem ganzen Tag durchführen“, erzählt er über die Auftragsunterschiede. Auf den Schillerwiesen trat er gegen 13 weitere Arboristikstudenten der HAWK an, sie maßen sich einen Tag lang

beim Einwurf des Seiles in den Baum, beim Rettungsklettern, beim Aufstieg in den Baum und im Arbeitsparcours – zur ersten HAWK-Baumklettermeisterschaft im vergangenen Jahr war noch das Speed-Klettern an einer Kiefer hinzugekommen. Die Regeln für den Wettkampf der HAWK sind vom dem studentischen Organisationsteam extra für ein breites Teilnehmerfeld ausgelegt.

Patrick Goldhahn besitzt erst seit Kurzem einen Kletterschein. „Durch das Bouldern in meiner Freizeit bin ich körperlich fit“. Gerne lässt er sich Tipps von seinen erfahrenen Kommilitonen geben. „Zwischen den Ästen der Bäume zu arbeiten, ist ein großes Gefühl von Freiheit und dieser direkte Kontakt versetzt einen auch immer wieder in Ehrfurcht“, so Goldhahn. Den Seileinwurf auf Schnelligkeit muss er dringend für das kommende Jahr üben, verrät er.

„Wir brauchen einen vernünftigen Umgang mit den Stadtbäumen, um das gute Klima in der Stadt zu erhalten und zu fördern. Ich möchte durch meinen Berufswunsch für das Wohlergehen der Bäume sensibilisieren“, erzählt Silas Vogl. Deshalb freut ihn besonders, dass die Baumklettermeisterschaften jetzt vom Levischen Park öffentlichkeitswirksamer in den Göttinger Stadtpark umgezogen sind. Hier kommen die Studierenden auch mit den Bürgerinnen und Bürgern schneller ins Gespräch. „Außerdem ist hier ein alter schöner Baumbestand, den es sich zu klettern besonders lohnt“, freut er sich schon auf den gerade geöffneten Arbeitsparcours.

HAWK/STAR



Patrick Goldhahn holt sich gerne Tipps von seinen erfahrenen Kommilitonen.



Fabian Gäckle setzt sich ganz knapp als Sieger der diesjährigen Baumklettermeisterschaften durch. Fotos: Hawk

In den Herbstferien ging es zu den Titelkämpfen

Rettungsschwimmer-Team der DLRG-Ortsgruppe Adelebsen-Dransfeld bei den Deutschen Meisterschaften in Hannover

ADELEBSEN/DRANSFELD. Das war eine schöne Überraschung für die Rettungsschwimmer der DLRG-Ortsgruppe Adelebsen-Dransfeld: Quasi auf den letzten Drücker qualifizierte sich das Team der Altersklasse 17/18 Männer noch für die

Deutschen Meisterschaften im Mehrkampf der Rettungsschwimmer in Hannover. So bekamen die Herbstferien für die erfolgreichen Schwimmer und deren Anhang noch ein Highlight, an das alle noch lange denken werden.

Der kleine Wermutstropfen: Als Zweiter der Landesmeisterschaft rückte die Mannschaft überraschend noch ins Starterfeld – nur drei Wochen vor der DM. Da in den Herbstferien das Hallenbad in Adelebsen geschlossen war, musste das Team

fast ohne Wettkampfvorbereitung an den Start gehen. Und: „Wir trainieren in Adelebsen auf einer knapp 17 Meter langen Bahn ohne Startblock und in Hannover fand der Wettkampf auf einer 50-Meter-Bahn statt“, so der Ortsgruppenvorsitzende Andreas Paetsch. Davon ließen sich aber weder die Schwimmer noch die vielen mitgereisten Unterstützer den Tag verderben. Philipp Kerl, Julius Wedekind, Silas Grimmig und Fabian Paetsch gaben alles – zusätzlich angespornt von Trainer Max Hilterhaus, der die im Urlaub weilenden Stammcoaches vertrat. Am Ende wurde es ein unter diesen Umständen durchaus achtbarer 22. Platz. Gefeierte wurde für diesen Erfolg auch Dominik Enge, der durch einen USA-Austausch bei den Deutschen Meisterschaften verhindert war, allerdings im Vorfeld bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften maßgeblich zur Qualifikation und zum Erfolg mit

beigetragen hatte. „Allein das Dabeisein war für unsere Ortsgruppe schon ein Riesenerfolg. Für alle Teilnehmer und Fans war es eine tolle Erfahrung, und alle Beteiligten konnten sich viel abgucken. Es war sehr beeindruckend, was die Teilnehmer aus den besten Teams abgeliefert haben“, so Paetsch. STAR



Starteten bei den DM in Hannover für die DLRG-Ortsgruppe Adelebsen-Dransfeld (v.l.): Joris Kaiser, Silas Grimmig, Julius Wedekind, Fabian Paetsch und Philipp Kerl. Fotos: privat

Nasse Wände?

SCHONLAU BAU

ganz genau!
Hardgesen
Telefon 0 55 05 - 94 79 00
www.schonlau-bau.de

Seit über 60 Jahren

GÜNTHER
BESTATTUNGEN

FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

Königsallee 44
37081 Göttingen

24 Stunden dienstbereit
Tel.: 05 51/50 48 30

Bargeld sofort!

Altgold/Silber-Ankauf

Juweliere Schügl

Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01

Das Beste für Fleischerei und Gastronomie

Hausschlachte-Aktionswochen
vom 30.10.-10.11.2023

Alles für die Hausschlachte-Saison:
Messer, Gewürze, Dosen, Gläser, Därme uvm.

10% RABATT
außer auf rabattierte Ware.

..... auf Vorbestellungen zur Abholung
per Telefon: 05 51 - 500 79 22 oder
E-Mail: info@fleischereinkauf.net
sowie in unserem Onlineshop:
www.hausschlachtebedarf24.net

QR-Code

KNALLER-ANGEBOTE

FEK Fleischer-Einkauf Hannover/Göttingen eG · Götzenbreite 16 · 37124 Rosdorf · www.fleischereinkauf.net

Mein Tag.
Meine News.
Mein Tablet mit Geldprämie.

Freuen Sie sich auf das Tageblatt-E-Paper inklusive GT/ET+ und Tablet.



Und so geht's: QR-Code scannen
oder online bestellen unter
abo.Goettinger-Tageblatt.de/geschenkt

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt



Wissen, was Göttingen
und die Welt bewegt.

Sensibler Umgang mit Hab und Gut

Einbruchschutz: Dunkle Jahreszeit ist Einbrechersaison – Polizei Göttingen klärt zehn gefährliche Mythen auf

REGION. Alljährlich mahnt die Polizei zu Beginn der dunklen Jahreszeit mit dem Tag des Einbruchschutzes zu mehr Vorsicht. Die Zahl der Wohnungs- und Hauseinbrüche steigt nach dem pandemiebedingten Rückgang seit zwei Jahren wieder deutlich an. Und trotzdem werde die Gefahr immer wieder unterschätzt.

„Eine Stunde mehr Zeit, für mehr Sicherheit.“ Unter diesen Slogan stellt die Polizei ihren Aktionstag, mit dem sie Hauseigentümer und Mieter sensibilisieren will. „Man neigt gern dazu, das Thema Einbruchschutz viele Jahre vor sich herzuschieben, bis die Einschläge in der Nachbarschaft näher kommen“, sagt Hauptkommissar Marko Otte, Beauftragter für Kriminalprävention der Polizeiinspektion Göttingen. Dann müsse es dann plötzlich ganz schnell gehen. Otte nennt ein paar Zahlen: 2019 wies die Kriminalstatistik in Niedersachsen 87.145 Fälle von Einbruch inklusive der Versuche aus – ein Spitzenwert. Nach einer deutlichen Entspannung im Folgejahr, die vor allem auf die Corona-Maßnahmen zurückzuführen sein dürfte, stieg die Zahl 2022 um rund 20 Prozent wieder auf knapp 66.000 an. Die Statistik für 2023 liegt noch nicht vor. Zwar bewege man sich noch unter dem Vor-Corona-Niveau, der Anstieg sei aber Grund genug, sich mit diesem wichtigen Thema zu befassen. Er wolle sensibilisieren und versuchen, mit so manchem Mythos aufzuräumen, der sich eisern in den Köpfen der Mieter und Eigentümer von Immobilien halte.

Haustüren werden eher selten geknackt.
Symbolfoto: pixabay



EINBRUCH: REALITÄT STATT MYTHEN

Mythos 1 Nachtzeit: „Entgegen der landläufigen Meinung kommen Täter keineswegs immer nachts, sondern eher tagsüber oder in der Dämmerung“, so Otte. So versuchten die Täter, einer Konfrontation mit den Bewohnern aus dem Weg zu gehen. Der beste Weg, diesem Vorgehen zu begegnen: „Sorgen Sie daher für einen belebten Eindruck Ihrer Immobilie.“

Mythos 2 Hauseingangstür: „In eher wenigen Fällen ist die Hauseingangstür von Einbrüchen betroffen“, erklärt der Präventionsexperte. In den meisten Fällen suchten Täter nach gut erreichbaren und schlecht einsehbaren Fenstern und Türen im rückwärtigen Bereich. Otte rät: „Sichern Sie gerade diese Stellen.“

Mythos 3 Diebesgut: „Bei mir gibt's nichts zu holen.“ Wer glaubt, dass ihn ein Einbruch nicht treffen könne, liegt falsch.

Die Polizei warnt, dass es beim Einbruch nicht nur um den materiellen Aspekt gehe. Der Verlust des Sicherheitsgefühls werde meist völlig unterschätzt und führe in manchen Fällen zu starken psychischen Problemen.

Mythos 4 Nachbarn: „Das hätten die Nachbarn doch mitkriegen müssen.“ Nachbarn arbeiten, gehen einkaufen oder gehen anderen Aktivitäten nach – gerade tagsüber und in den frühen Abendstunden – der Haupttätigkeit. Hinzukomme,

dass die meisten Menschen bewusst kaum noch Blicke auf Terrasse und Zugangstüren zuliefern.

Mythos 5 Rollläden: „Rollläden sind doch Einbruchschutz.“ Zwar seien Rollläden ein zusätzliches Hindernis, aber sie können leicht überwunden werden, wenn sie aus den Laufschienen gerissen werden, sagt Otte. Sie dienen als Sichtschutz und Verdunkelung.

Mythos 6 Taschenlampe: „Wenn ich das Haus beleuchte, müs-

Tipps zum Schutz vor Einbruch

DIE POLIZEI RÄT

Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab. Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster. Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck. Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.

Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück. Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei. Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit in sozialen Netzwerken oder auf dem Anrufbeantworter. Die Polizei empfiehlt außerdem, eine Wertgegenstandsliste zu führen. Die Aufstellung hilft insbesondere bei der Schadensregulierung. Es empfiehlt sich, die Wertgegenstände zu fotografieren.

sen die Täter nicht mal eine Taschenlampe mitbringen.“ Dieser Annahme widerspricht Otte deutlich: Beleuchtung schrecke Einbrecher ab, Dämmerungssensoren oder Bewegungsmelder würden gute Dienste leisten. Innenbeleuchtung mit Zeitschaltuhren oder „smarte“ Lösungen können Anwesenheit wirksam simulieren.

Mythos 7 gutes Versteck: „Verstecken Sie keine Schlüssel“, rät die Polizei. Auch wenn man glaubt, ein kreatives und sicheres Versteck zu nutzen. Einbrecher sind Profis und wissen, wo sie suchen müssen. Darüber hinaus wird ein versteckter Schlüssel von den meisten Versicherungen als grob fahrlässig gewertet.

Mythos 8 – die abschließbaren Fenstergriffe: „Mit abschließbaren Fenstergriffen bin ich auf der sicheren Seite.“ In 80 Prozent der Fälle werden Fenster oder Fenstertüren aufgehebelt. Dagegen ist ein abschließbarer Fenstergriff in der Regel wirkungslos. Er kann jedoch schützen, wenn Täter die Scheibe einschlagen und den Hebel betätigen wollen.

Mythos 9 Lüften: „Das Fenster kann ich zum Lüften gekippt lassen.“ Die Polizei warnt: Ein



Marko Otte. Foto: Polizei

gekippertes Fenster ist ein offenes Fenster und kann spielend leicht überwunden werden. Darüber hinaus erlischt auch bei einem Einbruch durch ein gekipptes Fenster der Versicherungsschutz wegen grober Fahrlässigkeit.

Mythos 10 Alarmanlage: „Mit meiner Alarmanlage bin ich sicher.“ Eine Alarmanlage hat die Aufgabe, einen Einbruch oder den Versuch zu melden. Wirksam erschweren kann einen Einbruch nur eine ausreichend gute Mechanik in Fenstern und Türen. Die Polizei bietet dazu Informationen an. **MS**



Foto: Kzenon-stock.adobe.com

Eichsfelder Berufsfindungsbörse

10. November in Duderstadt und online

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

kassebeer
einfach. sympathisch. digital.

Machen ist wie wollen, nur krasser!

Komm zu Kassebeer!

Matthias-Grünewald-Str. 42 / 37154 Northeim / www.kassebeer.de

2837801_001823



Für Schüler mit „Bock auf Job“

Jede Menge Informationen zu Ausbildungsberufen in der BBS Duderstadt

DUDERSTADT. Seit 2003 gibt es die Eichsfelder Berufsfindungsbörse. Mit ihr sollen Jugendliche auf der Suche nach Ausbildungsplätzen in der Region unterstützt werden. Die 20. Auflage der Eichsfelder Berufsfindungsbörse wird am Freitag, 10. November, von 12 bis 16 Uhr in den Berufsbildenden Schulen Duderstadt, Kolpingstraße 4/6, ausgerichtet.

Einige Veränderungen hat es in den vergangenen 20 Jahre gegeben. Vor allem bei der Arbeitsmarktsituation an sich, denn wo früher nicht alle Jugendlichen auch einen Ausbil-

dungsplatz bekamen, so bleiben mittlerweile zahlreiche Lehrstellen unbesetzt. „Die Betriebe müssen ihre Bemühungen nach Fachkräften mehr denn je intensivieren. Kreativität ist gefragt, um sich von anderen Betrieben abzuheben und die Aufmerksamkeit der Jugendlichen zu gewinnen“, teilt Michael Saul, Geschäftsführer des Vereins zur Förderung der beruflichen Bildung an den Berufsbildenden Schulen Duderstadt, mit. Die Berufsfindungsbörse habe auch die wichtige Aufgabe, die Region durch die Vermittlung von Ausbildungsplätzen zukunftsfähig zu halten.

Das Motto der Veranstaltung lautet wie in den vergangenen Jahren „Bock auf Job?“. Auch haben Eltern Gelegenheit, sich über Ausbildungsmöglichkeiten für ihre Kinder im Eichsfeld zu informieren. „Wir planen die Eichsfelder Berufsfindungsbörse als Präsenzveranstaltung mit einer zusätzlichen virtuellen Plattform, welche den Jugendlichen vorab die Möglichkeit eröffnet, die ausstellenden Unternehmen zu erkunden“, kündigte Saul bereits Anfang des Jahres an. Auf bfb-duderstadt.de werden die Informationen nach und nach allen Interessierten zur Verfügung gestellt. Während die Berufsfindungsbörse 2020 coronabedingt ausfallen musste, waren 2021 mehr als 40 und im vergangenen Jahr sogar etwa 60 Aussteller dabei, um sich und ihre Arbeit den



Foto: pixabay

Mädchen und Jungen, die auf der Suche nach dem passenden Beruf sind, zu präsentieren. Im Vorjahr war unter anderem die Handwerkskammer Hildesheim-Südwestfalen mit einem Stand vertreten und informierte über die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten in den Betrieben der Handwerkskammer. Innerhalb der Hand-

werkskammer werden mehr als 100 Handwerksberufe angeboten. Auch das Eichsfeld Klinikum war vor Ort, um Werbung für den Beruf der Pflegefachkraft zu machen. Zudem waren auch Einzelbetriebe aus der Region auf der Berufsfindungsbörse zu Gast, so etwa ein Elektroniker oder aber auch ein Baustoff-Großhändler. **VE**

Besuche uns auf der Berufsfindungsbörse in der BBS-Duderstadt am Freitag, 10. November von 12:00 - 16:00 Uhr

Wir brauchen deine Superkraft!

Sparkasse Duderstadt
#wirfuerhier

Bewirb dich online und sichere dir einen Ausbildungsplatz zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann (m/w/d) Infos rund um das Thema Ausbildung und Bewerbung findest du unter: sparkasse-duderstadt.de/karriere



Weil's um mehr als Geld geht.

28516701_001823

ottobock.

Maschinen verstellst Du lieber als Dich selbst? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Ernt uns auf der Eichsfelder Berufsfindungsbörse am 10.11. kennen und erfährt alles rund um Ausbildung & Duales Studium bei Ottobock!

#WeEmpowerPeople
www.ottobock.com



Foto: Elena Everding

28609051_001823

Da weiß man, wo die Wurst herkommt

Eichsfelder Wurstmarkt am 11. und 12. November in Duderstadt

DUDERSTADT. Am nächsten Wochenende, 11. und 12. November, ist es wieder soweit: Der Eichsfelder Wurstmarkt lädt in die Duderstädter Innenstadt ein. Zwei Tage lang dreht sich alles um köstliche Eichsfelder Spezialitäten, wobei die Wurst im Mittelpunkt steht, aber es gibt bei diesem Event noch viel mehr zu entdecken.

Zum Eichsfelder Wurstmarkt wird eine ganze Schlemmermeile mit Eichsfelder Köstlichkeiten auf Gäste warten. Das sind rund 60 ausgesuchte Verkaufsstände mit Eichsfelder Mettwurst, Eichsfelder Schmandkuchen, Eichsfelder Schlachtesuppen

und vielem mehr. Ergänzt wird das Angebot durch frisch geräucherter Forellen, Wild- und Käsespezialitäten sowie Gewürze. An den meisten Ständen kann natürlich auch probiert werden.

Der Eichsfelder Wurstmarkt ist ein populäres Forum für die Regionale Direktvermarktung und lockt jedes Jahr rund 15.000 Besucher nach Duderstadt. Auf Regionalität legen schließlich immer mehr Verbraucher wert, vor allem wenn es um Lebensmittel geht. Motto: „Da weiß man, wo die Wurst herkommt.“ Zum Rahmenprogramm des Eichsfelder Wurstmarkts gehört der verkaufsoffene Sonntag,

am 12. November haben die Geschäfte von 12 bis 17 Uhr geöffnet und laden mit vielen Aktionen zum Shoppen ein. Am Samstag haben die Geschäfte aus Anlass des Wurstmarkts bis 18 Uhr geöffnet.

DIE ÖFFNUNGSZEITEN

Der Eichsfelder Wurstmarkt hat am Samstag, 11. November, von 10 bis 18 Uhr geöffnet und am Sonntag, 12. November, von 11 bis 18 Uhr. Für die kleinen Besucher wird es ein Märchenkarussell und weitere Spielaktionen geben.

STAR
Foto: Niklas Richter



Helfer mit offenen Ohren wollen sich verstärken Erwerbbsgemindert: Was wäre wenn?

Evangelischer Kirchenkreis: Göttinger Telefon-Seelsorge sucht neue Ehrenamtliche – noch freie Plätze in der nächsten Ausbildungsgruppe

GÖTTINGEN. Die Telefon-Seelsorge, in Trägerschaft des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Göttingen Münden, sucht neue ehrenamtliche Mitarbeitende.

„Ich möchte etwas Sinnvolles tun – für mich und für andere!“ Das sei eine häufig genannte Motivation, um ehrenamtlich bei der Telefon-Seelsorge mitzuarbeiten und hier die Erfahrung zu machen, den Anrufern ein hilfreiches Gegenüber zu sein, so Pastorin und Leiterin der Telefon-Seelsorge Göttingen, Annemarie Pultke.

In der Ausbildungsgruppe, die im April 2024 beginnen soll, sind noch freie Plätze. Interessenten sollten Zeit, Kraft und Interesse mitbringen, auf andere Menschen zuzugehen und miteinander in einer Gruppe

zu lernen. Von Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie sich mit sich selbst auseinandersetzen können, lernen wollen, eigenes und fremdes Erleben zu unterscheiden und dass sie psychisch ausreichend belastbar und flexibel sind.

Den Bewerbern wird eine Ausbildung geboten, die sie für seelsorgerliche Gespräche am Telefon qualifiziert. Rollenklärung und Selbsterfahrung sowie Gesprächsführung, Informationen über Lebenskrisen und Konfliktbewältigung sind Ausbildungsinhalte.

„Die Ausbildung dauert ein Jahr“, erklärt Pultke. „Sie findet an einem Abend pro Woche und zusätzlich an vier Wochenenden statt. Nach etwa einem Jahr beginnt der ehrenamtliche und selbständige Dienst am Te-

lefon.“ Während ihrer Tätigkeit haben die Ehrenamtlichen die Möglichkeit an weiteren Fortbildungen und Supervisionen teilzunehmen.

Weitere Informationen erhalten Interessenten per Telefon: 0551 / 465 43, per E-Mail: tsgoettingen@t-online.de oder per Post: TelefonSeelsorge Göttingen, Postfach 2124, 37011 Göttingen oder auf der Internetseite: <https://ts-goe.wir-e.de>.

Die Telefon-Seelsorge Göttingen besteht seit über 45 Jahren. Von 1975 bis August 2017 war sie ein eingetragener Verein. Seitdem ist sie in der Trägerschaft des Kirchenkreises. Außer durch Spenden wird die Telefon-Seelsorge Göttingen wesentlich durch die Landeskirche Hannovers unterstützt. **JR**



Die neue Leiterin der Telefon-Seelsorge Göttingen, Pastorin Annemarie Pultke, freut sich auf neue Ehrenamtliche. Foto: Jeanine Rudat

Erwerbbsgemindert: Was wäre wenn?

Vortrag der Deutschen Rentenversicherung

Manche Menschen müssen beruflich kürzertreten, andere sogar ihren Job aufgeben: Wenn es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weitergeht – wie kommen die Betroffenen dann finanziell über die Runden? Eine Rente wegen teilweiser oder voller Erwerbsminderung soll ihnen dabei helfen, den Lebensunterhalt zu sichern. Das gilt übrigens auch für versicherte Selbstständige. Wie sie im Fall der Fälle damit abgesichert sind, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover jetzt in einem Vortrag. Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 9. November, um 16.30 Uhr bei der Deutschen

Rentenversicherung in Göttingen, Robert-Gernhardt-Platz 1. Interessenten können sich anmelden unter der Telefonnummer 0551 / 70 70 50 oder per E-Mail unter beratung.in.goettingen@drv-bsh.de. Der Vortrag dauert etwa anderthalb Stunden und ist kostenlos.

DRV / Foto: pixabay



Medizin

- Anzeige -

Schlechter Schlaf – Unruhe & Anspannung

Das Wunder der Passionsblume

Viele Menschen fragen sich, wie sie in dieser Zeit endlich zur Ruhe kommen können. Unser Tipp: Die schöne Passionsblume. Die Heilpflanze verlängert die gesamte Schlafdauer, weil sie uns endlich gut durchschlafen lässt. Am Tag sorgt die Passionsblume für innere Ausgeglichenheit und schenkt uns damit ein Stück Lebensqualität. Das zeigen aktuelle Studien.²

Im Moment erleben wir die Krise in der Krise. Das beeinflusst unseren Schlaf erheblich. Denn um gut zu schlafen, muss man sich entspannt fühlen. Das ist bei allen Menschen gleich. Fragen Sie in der Apotheke nach dem neuen Lioran classic für Nacht und Tag mit der einzigartigen Wirkung der Passionsblume, mit der man spürbar zur Ruhe kommt.

Lioran classic hilft ganz natürlich im Einklang mit dem Körper. Der Wirkstoff der Passionsblume



„... ich bin ausgeglichener, ich kann besser schlafen und sehe jetzt alles gelassener. Ich bin sehr zufrieden mit Lioran classic für Nacht und Tag“, schreibt eine zufriedene Apotheken-Kundin¹



regt unseren Körper zur ausreichenden GABA-Versorgung an. Mediziner sprechen von der Gamma-Aminobuttersäure, dem wichtigsten Stoff des Körpers für den Schlaf.³ Zwei Lioran classic-Kapseln werden

eine halbe Stunde, bevor man ins Bett geht, eingenommen. In kurzer Zeit spürt man, wie sich der Passionsblumen-Wirkstoff im Körper entfaltet. Das entspannt maximal und unterstützt die natürlichen Schlafphasen.

Sanft abschalten und erholsam schlafen

Die kreisenden Gedanken ziehen davon und man kann zügig ein- und gut durchschlafen. Am Tag stärkt Lioran classic

das Nervenkostüm. Das lässt ausgeglichen und gelassen durch diese Zeit gehen. Selbstverständlich ohne Abhängigkeit, ohne Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten und bei guter Verträglichkeit.

Sorgen überfallen in der Nacht ...



... Am schlimmsten ist es in der Nacht. Man wälzt sich in den Kissen hin und her, liegt stundenlang wach und grübelt über das Leben nach. Das Kopfkinofilm läuft, die Gedanken rasen und an erholsamen Schlaf ist nicht mehr zu denken. Exakt hier setzt die Wirkung des neuen Lioran classic an.



Rezeptfrei in Apotheken
9,90 Euro, 20 Kapseln (AVP)
PZN 18 45 32 45

¹ www.medpex.de/beruhigung-nervenstaerkerung/lioran-classic-tuer-nacht-und-tag-die-passionsblume-p18435738#reviews; ² Lee et al. (2020) Int Clin Psychopharmacol; 35(1):29-35, Gibbert et al. (2017). Compl med res; 24(2), 83-89; ³ <https://www.aerztezeitung.de/Medizin/Insomnie-Forscher-haben-den-Botenstoff-GABA-im-Fokus-361452.html>
Lioran® classic für Nacht und Tag die Passionsblume. Wirkstoff: Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Besserung des Befindens bei nervlicher Belastung und zur Unterstützung des Schlafes ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Enthält Lactose. (Stand: 12/2022) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunmattstraße 20, 76532 Baden-Baden
22842001_001023

KLEINANZEIGEN

ANZEIGEN-ANNAHME

0800 / 1 23 44 05

(DIE ERSTEN 3 ZEILEN NUR 5 EURO!)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE

Hausmeister gesucht!
Wir suchen eine zuverlässige, handwerklich versierte Person zur Betreuung unserer Immobilien (Göttingen) in Teilzeit bei überdurchschnittlicher Bezahlung. Internet: kurzelinks.de/lls Mail: lls@my.mail.de ☎ 02 21 53 00 07 96

HOTEL / GASTRONOMIE

Schillingshof Koch
(m/w/d)
gesucht ab sofort!

- 4 Tage Woche (Mittwoch bis Samstag)
- 6 Wochen Urlaub
- übertarifliche Bezahlung

Hotel Restaurant Schillingshof
info@schillingshof.de
Fon 05504-228 Fax 05504-427 schillingshof.de

VERTRIEB / BERATUNG / VERKAUF

Mitarb. für Verkauf TZ
16 Std./Wo. + 520 € n. Göttingen (a.f. Hausf. u. Rentn. geeig.)
☎ 08031-381200 (Mo.-Fr.)
personal@autoschilder-kuezinger.de
Schilder Kuezinger GmbH

WEITERE BERUFSFELDER

resebeck Eisen-Metall
Im Rinschenrott 2-4 | 37079 Göttingen
Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Kraftfahrer/in (m/w/d) für Lkw in Vollzeit (Klasse CE)
Sortierer/in | Helfer/in (m/w/d) in Vollzeit

Auszubildende:
als **Fachlagerist/in** (m/w/d)
als **Kaufmann/-frau** für Büromanagement (m/w/d)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an jobs@resebeck.de

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Haushaltshilfe gesucht!
Sympathische kleine Familie sucht ab sofort eine zuverlässige und kompetente Haushaltshilfe für 3-4 Stunden pro Woche in Göttingen-Geismar.

Bei Interesse bitte melden unter: 0151-19121724.

Putzhilfe gesucht in Göttingen OV.
☎ 0151/72541982

STELLENGESUCHE

MINI- UND NEBENJOBS

Frau in Göttingen sucht Putzstelle in Privathaushalten ☎ +4915758260404

Was bleibt? Mein Erbe.
Für unsere Natur.
www.sielmann-stiftung.de/testament

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Im mittleren Geismar, 3,5 Zi. Whg., mit besonderem Flair, hell u. ruhig, 1. OG, 116m², 2 Ebenen, offene Kü., 2 Bäder, gr. Blk., Keller, Waschkü., Tiefgrg., kein Makler, Whg. frei ab 1.11.23. Preis 421.000€ ☎ (0 30) 20 15 21 62 AB, Anruf ab 18 Uhr

IMMOBILIENKAUF-GESUCHE

ANDERE IMMOBILIEN-GESUCHE

Künstler sucht Werkstatt m. Stromanschluss in Götting und Umgebung.
☎ (01 57) 30 96 84 64

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

2-ZKB, Abstellr., ab dem 01.01.24 in Adelebsen zu vermieten, an 1 Pers., keine Tiere, 570 € WM, Schufa + KT, ☎ (0 55 06) 83 00

2 Zi., 75m² Haushälfte, Nähe Grono, ab 1.2.24, 585€ KM + NK.
☎ 0157/74363097

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Garage zu vermieten, Am Pfingsanger, Ostviertel Göt., monatl. 80€, sofort frei ☎ (01 72) 3 05 32 14

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm. Tel. 5474547

ANDERE MIETANGEBOTE

Zimmer im Studentenwohnheim zu vermieten, 9 bis 12m², Gemeinschaftsküche, Dusche, WC, einfache Ausstattung, unmobiliert. Preis: Verhandlungssache, Chiffre ☎ Z 289 918

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Keller, Balkon o. Terr., Fahrstuhl o. EG, ca. 60m², 2 Zi., GÖ o. Bovenden, barrierefrei ☎ (01 72) 6 05 46 53

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

CITROEN

Citroen C1 VTi68 Feel 7800€ VB Hardeggen, weiß, EZ: 06/2016, 53830 km, 69 PS, Benzin, Schaltung, 4/5 Türen, Unfallfrei, 1. Hand, Klimaanlage, Multimedia... ☎ 0 17 27 72 75 51

MERCEDES

Mercedes-Benz A 160

nur 65.000 KM, BlueEfficiency, EZ 2010, schwarz, 5-türig, Klima., Navi, eASP, ZV, Lichtautomatik, LM-Felgen, u. weitere Extras, sehr gepf. Garagenwagen VB €7.200 ☎ (01 52) 12 61 40 32

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf
PKW-LKW-Transporter-Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

WOHNMOBILE / -WAGEN

Ehepaar sucht gepflegten, gebrauchten Wohnwagen von privat, max. L: 5,60 m. ☎ (01 71) 4 30 98 98

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

15€ im Monat bauen keine Stadt neu auf.

Aber Liliias Kindergarten

GARTEN

Brennholz Buche Eiche 30 cm
Abschnitte Sägewerk 79€ Srm oder Kaminholz 119€ Srm, Lief. ab 5 Srm, 10 Srm frei Haus, ☎ 0176 62681914

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe Kunst bis 1960, Galerie Ahlers ☎ (05 51) 57 0 56

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder
Grimmig, Barterode, ☎ 0 55 06 / 454

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Ankauf von Gebrauch-Möbeln, Wohn-Accessoires, gerne ganze Nachlässe u. Haushaltsauflösungen. Herr Wagner ☎ (05 51) 25 03 83 79

Ankauf von Gebrauch-Möbeln, Wohn-Accessoires, gerne ganze Nachlässe u. Haushaltsauflösungen. Herr Wagner ☎ (05 51) 25 03 83 79

Haushaltsauflösung insb. Hausrat und Werkzeug/Geräte 29.10. 11:00-17:00 Uhr Feuerschanzengraben 10

Kleine Lederschlafof mit Lattenrost, Preis VB ☎ (05 51) 7 60 95

ALLES FÜRS KIND

Kinderkleidermarkt
Bonifatiuschule II am 18.11.23, von 11-14 Uhr, die Standgebühren 8,-€ + eine Kuchenpende. Kontakt über: foerdereverein@goeschule.de

GARTEN

Gartenarbeiten jeder Art
Pflegerarbeiten ab 15 €/Std, Grundarbeiten zum Festpreis.
Heckenschnitt z. Aktionspreis
☎ (01 52) 38 37 18 15

Garten & Grundstückspflege
• Pflasterarbeiten • Hausanstrich
• Hausreinigung
☎ 0177 - 56 38 241

LANDWIRTSCHAFT

Brennholz Buche Eiche 30 cm
Abschnitte Sägewerk 79€ Srm oder Kaminholz 119€ Srm, Lief. ab 5 Srm, 10 Srm frei Haus, ☎ 0176 62681914

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe Kunst bis 1960, Galerie Ahlers ☎ (05 51) 57 0 56

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder
Grimmig, Barterode, ☎ 0 55 06 / 454

HOBBY UND FREIZEIT

Verkaufe E-Tandem

Verkaufe E-Tandem mit Zubehör (Anhänger), guter Zustand. Preis nach VB ☎ 05 51 -4 98 46 31

BRAVO Zeitschriften

Su. Bravos u.a. 50-90er Jahre, Angebote gern an WA 0175/5984197

Fahrrad 26" neuwertig 20km gef. Nexus 7Gang Federgabel/Sattel 45RH Korb Nabendyn. € 95,- 0551 94142

Modelleisenbahn ges. gepflegt in Originalverpackung. ☎ (0163) 73 49 656

Modelleisenbahn gesucht: Anlagen, Sammlungen, Zubehör.05544/912031

DIENSTLEISTUNGEN

Fliesenleger ☎ (01 60) 97 73 96 54

VERSCHIEDENES

Kostenlose Schulungen in Duderstadt und Göttingen

Tabletschulungen (Einzelschulung) für Ihre ersten Schritte ins Digitale. Vermittelt werden Grundlagen, Umgang mit Apps, u.a. GT/ET+, ePaper. Kein Vorwissen erforderlich. Fragen und Anmeldung: ☎ (05 51) 9 01-3 65 s.sebode@goettinger-tageblatt.de

Der Göttinger Stadtauben e.V. sucht neue Mitglieder, die sich im Taubenschlag, bei den tägl. Fütterungen oder als Pflegestelle engagieren möchten. Wir suchen Hilfe in Göttingen, Hann.Münden und Duderstadt. Infos unter: goettinger-stadtauben@gmx.de

Hausmeisterservice Sejdija, Trockenbau, Pflaster- u. Fliesenarbeiten, Gartenpflege, Reparaturen im u. am Haus, Winterdienst
☎(0551)2054278 o. ☎ (0172)5352816

IBC GUSSEIßKESSEL
für Holz & Pellets, 10 Jahre Garantie! Ab 7.499 €!
www.ibe-heiztechnik.de
☎ (0 36 32) 66 74 70

Kaminholz Buche, ofenfertig,
2.J. gelagert zu verk. ☎ (0 55 27) 61 31 oder 01 60 / 99 815 174

Nordmannanten aus dem Tannengarten Sattenhausen, auch Tannengrün. ☎ (01 77) 4 66 71 18

Die sinnliche Massage **For you** ist wieder da!! (Nicht medizinisch) Nur Hausbesuche ☎ (01 51) 53 04 19 71

>>> **Shanty-Chor** sucht Sänger und Akkordeon-Spieler/in, Raum Duderstadt. ☎ (01 70) 4 48 26 25

Malers, Putzer und Laminatverleger sucht Arbeit. ☎ (01 78) 9 38 68 06

>>>Erfahrener Fliesenfachmann übernimmt Aufträge. ☎ (0 55 27) 94 37 61

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

24H Exklusiv in Rosdorf/Gö Trauimgirl Lorena 30J
100% TOPSERVICE
sexnord.net ☎ 0157 7777 4183

Brandneu in Rosdorf/Gö
Ella Hot 22J
24H Mega scharf & leidenschaftlich
sexnord.net ☎ 0152 3140 1459

GESUNDHEIT

Eröffnung Privatpraxis Dr. med. Josef Wandt in Duderstadt:
Konservative und komplementäre Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, zum 01.11.2023. Termine ab sofort buchbar unter: 0152/28352922 www.orthowandt.de

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Suche aus Nachlässen Schallplatten, Briefmarken. ☎ (0160) 171 70 32 u. ☎ (05 523) 99 99 400

Deutsches Rotes Kreuz
Ihre Spende hilft!
www.drk.de
Zusammenhalten. Und vorsorgen!
Deutsches Rotes Kreuz e.V.
IBAN: DE83 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX



erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Extra Tip Werbelungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstr.1 · 37073 Göttingen
info@extratip-goettingen.de

Preisliste Nr. 16 vom 1. 1. 2023
Verbretete Auflage 78.365
Anzeigenschluss für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 901-1
info@extratip-goettingen.de

Beilagedisposition:
beilagen.wochenblatt@madsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt
arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Günter Evert

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
ZVG Göttingen-Eichsfeld GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

GPZ
Geprüfte Prospektzustellung
BVDA
Anlagenkontroll- und Anzeigenspiegel
Bundverband Deutscher Anzeigenblätter

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Jobs für NIEDERSACHSEN

Noch mehr Jobs in und um Hannover finden Sie hier:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Unsere Fashion Week ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Voller Energie durchstarten

– Anzeige –

Ausbildung bei den Stadtwerken Northeim

NORTHEIM. Die Stadtwerke Northeim GmbH (SWN) sind ein kommunales Unternehmen mit regionaler Verbundenheit. Neben dem obersten Ziel der sicheren und zuverlässigen Energie- und Trinkwasserversorgung sind die Stadtwerke in der Region ein wichtiger Akteur in Sachen Elektromobilität und halten dabei klaren Kurs auf die Energiewende. In Northeim sind die SWN kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner bei Fragen zu Strom, Gas, Wasser und Wärme. Von Vorteil dabei ist die Möglichkeit der persönlichen Beratung.

Als Teil ihrer Heimatstadt fühlen die Stadtwerke Northeim sich eng mit den Menschen hier verbunden. Die SWN übernehmen Verantwortung für das Gemeinwohl und sichern die Lebensqualität vor Ort. Jahr für Jahr engagieren sie sich mit Sponsoring- und Spendenaktivitäten, mit denen Soziales, Kultur sowie Sport gefördert werden.

ZUKUNFTSSICHERE ARBEITGEBERIN SWN

Die Erfahrung aus den vergangenen Jahrzehnten zeigt: Die Stadtwerke Northeim sind ein bedeutsamer wirtschaftlicher Motor für die Stadt und bieten als regionaler Versorger vor Ort zukunftssichere und familien-



Symbolfoto: pixabay

freundliche Arbeitsplätze mit Perspektive. Für August 2024 bietet das Unternehmen Ausbildungsplätze für Industriekaufleute. Diese duale Ausbildung dauert drei Jahre und endet mit der staatlich anerkannten IHK-Prüfung.

Bei den SWN durchlaufen die angehenden Industriekaufleute viele kaufmännische Abteilungen des Unternehmens. Ab dem ersten Tag sind sie fester Bestandteil des Teams, lernen praktische und grundlegende Fähigkeiten für den Beruf und übernehmen konkrete Aufgaben – immer im Blick die Perspektiven für die eigene Entwicklung. Während der Ausbildung bleibt genug Zeit herauszufinden, wo man im Anschluss be-

ruflich Fuß fassen möchte: Ob im Kundenzentrum mit mehr persönlichen Kontakten oder eher im Hintergrund als Zahlenmensch im Finanzwesen oder im Einkauf, um bei der Beschaffung von Materialien mitzuwirken. Zu welchem Aufgabenbereich man sich auch zugehörig fühlt – für die SWN sind alle Mitarbeitenden eine wichtige Grundlage für den Unternehmenserfolg.

BEWERBUNG

Offene Fragen zur Ausbildung bei den Stadtwerken Northeim oder zur Bewerbung beantwortet Christina Kaffeya unter Telefon 0 55 51 / 60 05 411 oder per E-Mail an jobs@stadtwerke-northeim.de. **YPW**

Zehn neue Pflegefachkräfte

– Anzeige –

Albert-Schweitzer-Familienwerk und die neue generalisierte Ausbildung

USLAR. Mit Blumen, ganz viel Dank und noch mehr Wertschätzung gratulierten Martin Kupper (Vorstand Albert-Schweitzer-Familienwerk), Peter Albrecht (Schulleiter BBS Uslar) und Anke Heimbokel (Klassenlehrerin) jetzt zehn frisch gebackenen Pflegefachkräften. In diesem Jahr wurde dieser Abschluss von der Berufsbildenden Schulen des Albert-Schweitzer-Familienwerk in Uslar zum ersten Mal vergeben.

Die neue generalistische Ausbildung führt die Berufe Altenpflege, Gesundheits- und Kran-

kenpflege und Kinderkrankenpflege zusammen und ist erst im Jahr 2020 eingeführt worden. Die dreijährige Fachausbildung findet sowohl in der Schule als auch in verschiedenen Pflegeeinrichtungen statt, in der die Auszubildenden den praktischen Teil absolvieren. Im dritten Jahr erwirbt man den staatlich anerkannten Abschluss zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann. Klassenlehrerin und stellvertretende Schulleiterin Anke Heimbokel verglich die Ausbildung mit einer Reise und nahm die zahlreichen Gäste

gleich mit. „Alle Reisen haben einen Start, die Wegstrecke und das Ziel gemeinsam. Man startet ganz euphorisch, voller Vorfreude. Die ersten Klippen werden locker gemeistert“, so Heimbokel. Und genauso hat die Ausbildung begonnen. Aber es war nicht nur der Start in eine Ausbildung. Nein – sogar in einen Beruf, den es bis dahin in Deutschland nicht gab: die Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann. Nach Anke Heimbokel war die erste Klippe schon gleich am ersten Tag im Weg. Die Ausbil-

dung begann mit einer Sitzordnung, die es gewöhnlich erst bei schriftlichen Prüfungen gibt: Einzeltische. Masken, Tests und Händedesinfektion standen bei Corona im Mittelpunkt. Aber auch schwierige Themen haben die Absolventen gemeistert: Die Pflege bei Diabetes mellitus, Schlaganfall und Schmerzen, über Medikamente, Kommunikation, Beratung und rechtliche Grundlagen der Pflege. All dies wurde dann in abwechslungsreichen Praxisphasen in den Pflegeeinrichtungen erprobt. **ASF**



Gut gelaunte Pflegefachkräfte mit Dozentinnen und Dozenten bei der Abschlussfeier (v.l.): Peter Albrecht (Schulleiter), Vivian Woythal (Uslar), Irina Guttjar (Uslar), Stefan Siebrecht (Bodenfelde), Jana Jakob (Uslar), Raphael Buch (Höxter), Joana Musiol (Bodenfelde), Lucas Linke-Harenkamp (Uslar), Dennis Weinhold (Göttingen), Anke Heimbokel (Klassenlehrerin und stellvertretende Schulleiterin), Tanja Nuhn (Wesertal), Sonja Herbart (Dozentin) und Goetz Kleinschmidt (Wesertal). Foto: Albert Schweitzer Familienwerk

Adventskalender für den guten Zweck

Bovender Wirtschaft und Bovender Bürgerstiftung führen erfolgreiche Aktion fort



Präsentierten den Bovender Adventskalender 2023 (v.l.): WIP-Vorstand Harm Adam, Maike Erb-Brinkmann (Vorstand Bürgerstiftung), Rolf Degener, Iris Burchardt (stellvertretende Vorsitzende von WIP), Bürgermeister Thomas Brandes, WIP-Pressesprecherin Meike Herting und Gerhard Kochta (Vorstand Bürgerstiftung). Foto: privat

BOVENDEN. Die Interessengemeinschaft der Bovender Wirtschaft „Wir im Plesseland“ (WIP) und die Bürgerstiftung Bovenden haben auch in diesem Jahr den Bovender Adventskalender herausgegeben. Mit dem wird Geld für die Projekte der Bürgerstiftung gesammelt, und alle, die ihn kaufen, können zahlreiche Preise gewinnen. Der Kalender ist für fünf Euro seit

dem 1. November, in diesen Geschäften erhältlich: Apotheke B 27, Apotheke an der Lieth in Lenglern, Burg-Apotheke, Plesse Mode Royal, Rewe-Markt Bovenden, Sparkasse Göttingen in Bovenden und Schuhhaus Burchardt.

Hinter jedem der 24 Adventstürchen sind Preise versteckt, die von Bovender Unternehmen

spendiert wurden. Beim Öffnen der Türchen findet man bis zu vier Gewinn-Nummern, eine Kurzbeschreibung des Preises und den Namen des Sponsors. Die beiden Hauptpreise im Wert von jeweils 500 Euro werden am 24. Dezember über die fortlaufenden Nummern der Kalender ausgelost. „Insgesamt verbergen sich hinter den 24 Adventstürchen 79 Gewinne im

Gesamtwert von mehr als 4.000 Euro“, so Rolf Degener, Vorsitzender des Vorstandes der Bürgerstiftung. Die gezogenen Gewinn-Nummern werden ab dem 1. Dezember täglich auf den Internetseiten www.wir-im-plesseland.de und www.buergerstiftung-bovenden.de sowie in ausgewählten Geschäften veröffentlicht. **STAR**

Das Aus nach 39 Jahren

McDonald's hat sich aus der Göttinger Innenstadt zurückgezogen

GÖTTINGEN. Die älteste McDonald's-Filiale Göttingens ist geschlossen. Am Standort an der Weender Straße in der Innenstadt gingen am 31. Oktober endgültig die Lichter aus. Damit ist hier nach genau 39 Jahren Schluss mit Burgern, Pommes und Chicken Nuggets.

„Wir sind mit dem Standort sehr zufrieden, wir haben uns etabliert und behauptet“, sagt Franchise-Nehmerin Petra Hebig. Kurzum: „Es ist nicht so, dass wir nicht zufrieden wären.“ Fünf McDonald's-Restaurants hat die 61-Jährige, drei in Göttingen (an der Weender Straße in der Innenstadt, am Siekweg in Grona, an der Hannoverschen Straße in Weende), eines an der A7 in Nörten-Hardenberg und eines in Mühlhausen (Thüringen). Eine Neueröffnung an der A38 in Werther bei Nordhausen sollte Restaurant Nummer sechs für Hebig werden – so wird es nun die neue Nummer fünf. Warum aber schließen, wenn doch der Standort nach Auskunft der Franchise-Nehmerin

stets gut lief und weiterhin gut läuft? „Das neue Konzept von McDonald's werden wir an diesem Standort nicht verwirklichen können“, sagt Hebig. Das sieht den Umbau von Filialen vor – und der ist in dem Ecklokal in dem Komplex zwischen Weender Straße, Reitstallstraße und Stadtwall nicht in der vorgesehenen Form möglich. Die neu gestalteten Filialen sollen Digitalisierung und Nachhaltigkeit in den Fokus stellen.

KEIN ERSATZ IN SICHT

Damit endete am Reformations-tag die Geschichte von Göttingens ältester McDonald's-Filiale. Als sie am 1. November 1984 eröffnete, gab es noch keine Drive-Ins des damals auf Innenstadtfilialen setzenden Fast-food-Giganten. Seit 1997 ist Hebig, die im McDonald's-Universum aktiv ist, seit sie 18 Jahre alt war, Franchise-Nehmerin für diesen Standort. Ebenfalls 1997 übernahm sie die Filialen in Grona und Weende, 2015 dann die in Mühlhausen. 2018 entstand

der Neubau in Nörten-Hardenberg. Aus Überlegungen, eine weitere Göttinger Filiale in Geismar zu eröffnen, wurde indes nichts. Die gute Nachricht für die Belegschaft an der Weender Straße: Hebig will sie alle weiter beschäftigen. „Wir sind ein Team“, stellt sie klar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen auf die übrigen Standorte verteilt werden, verspricht die Franchise-Nehmerin. Und wo bleiben Göttingens Fastfood-Fans? „Nach einem Ersatz für den Standort schauen wir erst einmal nicht“, sagt Hebig. In der Innenstadt bleiben damit etwa die Burger-King-Filiale im Bahnhof sowie die Subway-Filiale an der Berliner Straße und am Wilhelmsplatz sowie natürlich diverse Dönerläden und andere Schnellrestaurants. Darüber hinaus ballen sich die Standorte der großen Ketten nunmehr in Grona (zum Beispiel McDonald's, Burger King, KFC) und Weende (zum Beispiel McDonald's, Burger King und Subway). **YTK**



Nach 39 Jahren wurde die Mc Donalds Filiale an der Weender Straße geschlossen. Foto: Christina Hinzmann



Foto: privat

Platz eins fürs Rehazentrum Rainer Junge

Qualitäts-Ranking der Deutschen Rentenversicherung auf der Plattform „Meine Rehabilitation“: Bestnoten für Göttinger Unternehmen

GÖTTINGEN. Das Göttinger Rehazentrum Rainer Junge ist im Rahmen eines neuen Systems zur Vergabe von Rehabilitationsleistungen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) als beste Einrichtung Deutschlands für ambulante orthopädische Versorgung ermittelt worden.

„Auf dieses Ergebnis dürfen wir mit Stolz blicken, denn es

bestätigt die kontinuierliche und herausragende Arbeit des gesamten Teams, das seit Jahren tagtäglich mit größtem Engagement, mit herausragender Expertise, voller Leidenschaft und Hingabe dafür sorgt, die Patientinnen und Patienten zu behandeln, zu versorgen und zu betreuen“, so André Weimer, Geschäftsführer des Rehazentrums.

Das Qualitäts-Ranking der DRV läuft über das Portal „Meine Rehabilitation“. Ziel dieser Informationsplattform ist es, das Wunsch- und Wahlrecht der Versicherten bei ihrer Suche nach einer geeigneten und qualitätsgesicherten Rehabilitationseinrichtung zu unterstützen.

Auf über 5.000 Quadratmetern (standortübergreifend in

Göttingen) finden Rehabilitandinnen und Rehabilitanden im Rehazentrum Junge die optimalen Voraussetzungen für die Wiederherstellung, erfolgreiche Förderung und bestmögliche Erhaltung ihrer Gesundheit. Auf ihrem Weg zurück in ein aktives Leben mit größtmöglicher Lebensqualität werden sie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf fachlich höchstem

Niveau begleitet und erhalten wertvolle Therapien, Tipps, Anleitungen und Übungen, um mit mehr Bewegung und einer gesünderen Lebensweise einen gesundheitsfördernden Alltag zu schaffen. Das Rehazentrum Junge hat sich neben dem Fachbereich Orthopädie zudem auch auf die ambulante kardiologische und neurologische Rehabilitation spezialisiert. **STAR**



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

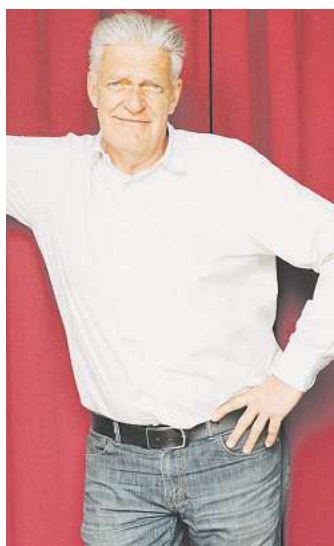
Von der Royal Albert Hall in die Lokhalle

VERLOSUNG: „The Music of Hans Zimmer & John Williams – The Original London Production“

GÖTTINGEN. Am Dienstag, 12. März, ist eine aufwändige Produktion mit der Musik zweier berühmter Filmkomponisten zu Gast in der Lokhalle. Der bekannte TV-Moderator Max Moor führt das Publikum durch den Abend mit „The Music of Hans Zimmer & John Williams – The Original London Production“.

Unsere Leser können fünfmal zwei Freikarten gewinnen. Für diese Show geht ein 60-köpfiges Orchester auf Tour, das die berühmten Melodien aus der Feder der beiden Filmkomponisten spielt. Dabei geht es um Filmklassiker wie „Der weiße Hai“, „Star Wars“, „König der Löwen“, „Fluch der Karibik“

oder auch „Schindlers Liste“. Solistin des Abends ist die ukrainische Violinistin Bogdana Pivnenko, eine Lasershow sorgt für die passende Optik in der Lokhalle. Die Premiere fand in der ausverkauften Royal Albert Hall in London statt, nun geht die Produktion auf Tournee. Hans Zimmer wurde Anfang der 1990er Jahre vor allem wegen seiner innovativen Kombination von Orchester- und Synthesizer-Klängen bekannt. Mit Ridley Scotts „Black Rain“ und Ron Howards „Backdraft – Männer, die durchs Feuer gehen“ schuf er einen neuartigen Stil, Actionfilme zu vertonen. Besonders „Backdraft“ gilt als Meilenstein der Filmmusikgeschichte: Zimmers Entscheidung, den Film



Max Moor moderiert.
Foto: Sebastian Schramm

mit einem sogenannten „Wall-to-Wall Score“ zu vertonen, also den Großteil des Films mit Musik zu unterlegen, schuf den Prototyp für viele Action-Filmmusiken, die danach in Hollywood produziert wurden. Zu seinen bekanntesten Werken gehören die Original-Filmmusiken für „Dune“, „Thelma and Louise“, „König der Löwen“, „Gladiator“, „Last Samurai“, „The Dark Knight“, „Inception“ und „Fluch der Karibik“. John Williams gilt als der Lieblingskomponist von Steven Spielberg und George Lucas, komponierte unter anderem für „Stars Wars“, „Der weiße Hai“, „E.T.“, „Indiana Jones“, „Jurassic Park“, „Superman“, „Schindlers Liste“ und die ers-



ten drei Filme der Harry Potter-Saga. John Williams wurde 53-mal für den Oscar nominiert (Rekord), fünf gewann er. Außerdem war er sechsmal für einen Emmy nominiert (drei bekommen), 25 Mal für den Golden Globe (vier gewonnenen), 68-mal für den Grammy (24 bekommen). Siebenmal bekam er den British Academy Film Award verliehen.

MAX MOOR
Seit 2007 moderiert Max Moor die ARD-Kultursendung „tnt – titel, thesen, temperamente“ und berichtet im Rahmen von Specials von der Berlinale, der Frankfurter Buchmesse, den Salzburger Festspielen und der Biennale in Venedig. Er präsentiert und moderiert eine Vielzahl von Kulturveranstaltungen.

VORVERKAUF & VERLOSUNG
Karten im Vorverkauf gibt es bereits, auch online unter www.gt-tickets.de, in der Tourist-Info in Göttingen und in Duderstadt in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts. Wer Tickets gewinnen möchte, kann unter gturl.de/gewinnspiel bis einschließlich Dienstag teilnehmen. **STAR**



Florian Schäfer als Mythensammler.
Foto: Hannah Gritsch

Vergessene Kreaturen

Lesungen in Dr. Wolfs Wunderkammer

HANN. MÜNDEN. Der November wird mythisch: Im Museum Dr. Wolfs Wunderkammer in Hann. Münden stellt an zwei Abenden der Autor und Künstler Florian Schäfer seinen neuen Roman „Fast verschwundene Fabelwesen. Die sagenhafte Expedition des Konstantin O. Boldt“ in den „Denkräumen für Kulturgeschichte(n)“ vor – an den Samstagen 11. und 18. November jeweils um 19 Uhr. Wer dabei sein möchte, sollte reservieren, denn es stehen pro Abend nur 20 Plätze zur Verfügung.

Der Roman handelt vom Naturforscher Konstantin O. Boldt, der 1862 eine gefährliche Expedition ins Leben ruft, um das rätselhafte Verschwinden der Fabeltiere zu erforschen. Sein Reisebericht in Tagebuchform entführt mit hunderten handgezeichneter Skizzen in die Welt europäischer Sagengestalten und verbindet Fantasy und Kulturgeschichte. Als weitgereister Mythensammler berichtet „Konstantin O. Boldt“ in Hann. Münden in Frack und Zylinder von seinen Reisen durch Europa und den zahlreichen Fabelwesen, denen er begegnete. Die Denkräume für Kulturgeschichte(n) befinden sich in der Radbrunnenstraße 17. Karten können online bei <https://zeitsprünge.de/shop/> erworben werden. **STAR**

Der Roman handelt vom Naturforscher Konstantin O. Boldt, der 1862 eine gefährliche Expedition ins Leben ruft, um das rätselhafte Verschwinden der Fabeltiere zu erforschen. Sein Reisebericht in Tagebuchform entführt mit hunderten handgezeichneter Skizzen in die Welt europäischer Sagengestalten und verbindet Fantasy und Kulturgeschichte. Als weitgereister Mythensammler berichtet „Konstantin O. Boldt“ in Hann. Münden in Frack und Zylinder von seinen Reisen durch Europa und den zahlreichen Fabelwesen, denen er begegnete. Die Denkräume für Kulturgeschichte(n) befinden sich in der Radbrunnenstraße 17. Karten können online bei <https://zeitsprünge.de/shop/> erworben werden. **STAR**

The ABBA - Tribute - Show live on stage

SUPER ABBA

Die Liveshow mit allen Superhits
DANCING QUEEN • KNOWING ME, KNOWING YOU
VOULEZ-VOUS • SUPER TROUPER • MAMMA MIA

★★ superabba.com ★★

Freitag, 08.12.2023 | 20 Uhr
STADTHALLE NORTHEIM

Tickets: HNA Geschäftsstellen, allen bekannten VVK, sowie unter www.reservix.de und www.eventim.de

2452601_001823

Mit Hardbone und den Nitrogods

Nuts4Rock-Open Air 2024 präsentiert sein Line-up – der Vorverkauf fürs Metal- und Hardrock-Event läuft

REGION. Metal- und Rockfans, die es nicht geschafft haben, sich rechtzeitig Tickets fürs Rockharz Festival zu sichern, haben jetzt die Chance, es beim Nuts4Rock Open Air besser zu machen. Das Event steigt am Samstag, 8. Juni, im Kulturpark Hevensen/Wolbrechtshausen. Das Line-Up steht, die Tickets sind bereits erhältlich. Headliner des Festivals sind in diesem Jahr Hardbone. Mit bisher vier Studioalben und mehreren hundert Shows an Bühnenerfahrung ist die Band seit über zehn Jahren auf internationaler Ebene gern gesehener Gast in Clubs und auf Festivals. Sie spielen klassischen Hard Rock und das am liebsten und am besten live. Hardbone waren Support bei der Europatour von Thundermother, haben in Wacken

ebenso gespielt wie beim Wacken-Rennen oder beim Full Metal Holiday. Beim Nuts4Rock Open Air sind noch fünf weitere Bands am Start. Allen voran die Nitrogods, die seit ihrem gefeierten Debütalbum 2012 aus der Hardrockszene nicht mehr wegzudenken sind. Wer Nazareth-Sänger Dan McCafferty und Ex-Motörhead-Gitarrist „Fast“ Eddie Clarke als Gastmusiker gewinnen kann, hat definitiv Klasse. Welche Musik die Band mit dem Namen „667 – The Neighbour of the Beast“ spielt, muss man Genrekennern nicht lange erklären. Während Maiden-Frontmann Bruce Dickinson beim Rockharz auftritt, gibt es bei Nuts4Rock die Musik von Iron Maiden live.



Hardbone.
Foto: privat

Mit Oppower performs Accept und Easy Rocker mit den Songs von Krokus sind zwei weitere Tribute-Bands dabei. Nicht fehlen darf die SOKO J.B.O. aus Wolbrechtshausen, die bereits

in diesem Jahr das Publikum begeisterte – inklusive Mytallica-Frontmann Metti Zimmer, der bei der „Enter Sandman“-Version der Kapelle die Bühne stürmte.

VORVERKAUF
Tickets im Vorverkauf gibt es auf www.nuts4rock.de oder auch unter der Rufnummer 0171 / 643 14 15. **STAR**

Feistes Familienfest

Comedy-Pop-Duo im April live in der Göttinger Stadthalle

GÖTTINGEN. Da Göttingen jetzt endlich wieder eine Stadthalle hat, dürfen natürlich die Feisten im Terminkalender nicht fehlen. Das Göttinger Comedy-Pop-Duo spielt am Donnerstag, 18. April sein neues Programm „Familienfest“. – Präsentiert vom ExtraTIP. Die neuen Lieder richten sich zum Beispiel an unfreiwillige Konzertgäste, die lieber beim Fußball oder einem Heavy-Metal-Gig wären. „Mein Körper und ich“ zeigt, wie man über den eigenen Verfall lachen kann.

Die Karten gibt es bereits im Vorverkauf – auch unter www.gt-tickets.de, in der Tourist-Info Göttingen und der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt. **STAR**



Foto: Anne König

Musik-Tipp: C.K. Baker Band

Die deutsch-amerikanische C.K. Baker Band hat sich 2015 gegründet. Aus Amerika stammt der Sänger, Bassist und Songwriter Carlos Baker. Zusammen mit Christoph von Storch aus Bückeburg hat er nun in Eigenproduktion das neue Studioalbum „Find Your Way“ vorgelegt. Zu hören gibt es entspannte Rockmusik mit den verschiedensten Einflüssen von R'n'B bis Folk. Die neun Songs sind allesamt Live-Performances mit Top-Studiomusikern aus Chicago. Genau das Richtige für lange Winterabende! **STAR**

FANTASY

STARGÄSTE: SANDRO MELA ROSE

Mo., 22.04.24 Stadthalle GÖTTINGEN
B: 20 Uhr
VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen.
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

29037001_001823

Krimis & Märchen

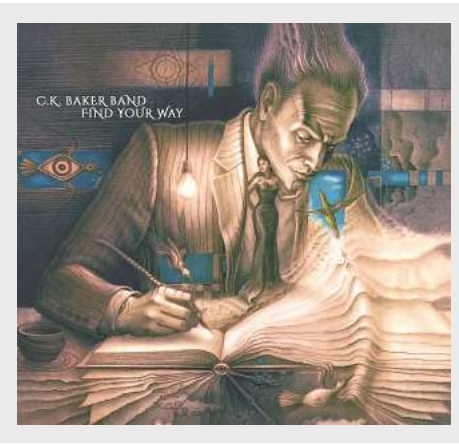
Bücherherbst in Klein Lengden

KLEIN LENGDEN. Der Verein „Lebendiges Klein Lengden“ lädt an diesem Wochenende zum Bücherherbst ins Gemeindehaus neben der Kirche ein. Eröffnet wird der Bücherherbst am Samstag, 4. November, um 10 Uhr. Es gibt Workshops zum Papierschnitten und Papiermarmorieren. Ab 14.15 Uhr ist Vorlesen für Klein und Groß aus „Die Brücke hinter den Sternen“ von Cornelia Funke, ab 15 Uhr kann man „Humorvolle Kurzgeschichten“ hören. Um 20 Uhr beginnt der Krimiabend mit Autor Jens Nolte und seinem Roman „Dem Tod ganz nahe“ sowie mit Autorin Ella Friedrichs und ihrem Krimi „Niemandsschmerz“. Beide stehen für Gespräche zur Verfügung. Am Sonntag, 5. November, geht es um 14 Uhr los, ab 14.15 Uhr gibt es Märchen für Klein und Groß mit Dornröschen und Der Geist aus der Flasche. Da-



Ella Friedrichs.
Foto: Andreas Friedrichs

nach klingt der Bücherherbst gemütlich mit Gesprächen aus. Zusätzlich zu diesen Programmpunkten warten an beiden Tagen Kreativ-Ecken zum Gestalten mit Papier auf Kinder und Erwachsene. Es gibt einen Büchertisch zum Stöbern, Schmökern, Suchen und Entdecken, dazu Ausstellungen zum Thema Bücher. Durchgehend wird Kakao, Kaffee, Tee und Kuchen angeboten. Der Eintritt ist frei, am Krimiabend wird um Spenden gebeten. **STAR**



29037001_001823



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Tipps & Termine vom 4. bis 11. November

Samstag, 04.11.

Kino

Lumière: 15.00 Neue Geschichten vom Pumuckl, 17.30 Die Theorie von allem, 20.00 Dogman (OmU)

Méliès: 17.15 Ein Fest fürs Leben, 19.30 Anatomie eines Falls

Live-Musik/Party

12.00 Clavier Salon: Musik zum Mittag, 30 Minuten
18.00 Klosterkirche Nikolausberg: Blockflötenkonzert Musik aus fünf Jahrhunderten, Ensemble „Soft Music“
19.00 Klosterkirche Bursfelde: Hubertusmesse mit dem Jagdhornbläserchor der Forstlichen Fakultät Göttingen
19.00 Stadthalle Osterode: Jubiläumfest der Stadthalle mit der Band „Die dicken Kinder“
19.30 Musa: Seasons of Love – Musikkonzert mit dem Chor Voiceful und prominenten Gästen
19.30 Studio Klawunn, Herberhausen: Tim & Peter Funk (Blues)
19.45 Clavier Salon: Klavierabend mit Lezi Zhang (Bach, Chopin, Ravel)
20.00 Gasthaus Schwülmetal, Löttingen: Karaoke Party
20.00 Kultur im Esel, Einbeck-Sülbeck: Emma Rawicz Quartet Chroma (Jazzfestival)
21.00 Kleiner Ratskeller: Rocktail (Soul und Funk mit rockigen Untertönen)
21.00 Kulturbahnhof Uslar: Rock gegen Rheuma mit DJ Albi
22.00 Nörgelbuff: Club Mundial, Tanzbares aus aller Welt
22.00 Exil: #wirsinddienacht

Theater

16.00 Theater der Nacht, Northeim: Der Teufel mit den drei goldenen Haaren (ab 6)
19.45 DT: Fischer Fritz
20.00 JT: Loriot 100
20.00 Bürgerhaus Bovenden: Internationales Impro-Festival „Bovenden packt aus“
20.15 Apex: Figurentheater mit Christoph Buchfink, Bis Mitternacht an der Grenze (Deutschland 1989)
20.15 ThOP: Das perfekte Geheimnis (Drama über Freundschaft, Liebe und Verrat)
Göttinger Literaturherbst
17.00 Altes Rathaus: Der große Gatsby mit der Theatergruppe stille hunde
19.00 Altes Rathaus: Jan Philipp Reemtsma
19.00 Uni Hörsaal ZHG 011: Bas Kast
19.00 Auditorium Private Hochschule Göttingen: Andrea Hahnefeld und Matthias Klosinski
19.00 PS Speicher Einbeck: Roland Kaiser und Sven Lorig (nur noch online)
19.00 Paulinerkirche: Felicitas Mokler
21.00 Altes Rathaus: Lea Bonasera

Sonstiges

11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: geführter Stadtrundgang
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
12.00-19.00 Innenstadt Northeim: Cityrummel
14.00 DT: ExpeDTion, Theaterführung
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei
Ausflug
14.00 PS Speicher Einbeck: Zeitreisen durch die Geschichte der Mobilität (Führung)

14.30 Museum im Ritterhaus, Osterode: Museumsführung „Aberglaube auch in Osterode“

Sonntag, 05.11.

Kino

Lumière: 17.30 Dogman (OmU), 20.00 Die Theorie von allem
Méliès: 17.00 Anatomie eines Falls, 20.00 Ein Fest fürs Leben

Live-Musik/Party

11.00 Uniklinikum, Restaurant: Jazzfrühstück mit den Swing Club Cats (Jazzfestival)
15.00 Gasthaus Schwülmetal, Löttingen: Kultur-Café mit Spielleute und Donatella Abate (Harfe)
17.00 Klosterkirche Lippoldsb.: Georg Friedrich Händel – Der Messias mit der Kreiskantorei Hofgeismar
17.30 Musa: Seasons of Love – Musikkonzert mit dem Chor Voiceful und prominenten Gästen
Theater
15.00 Lumière: Der Bär, der nicht da war (nach dem Buch von Oren Laie, 5 bis 10 Jahre)
16.00 Werkraum Göttingen: Next Level! (Kindertheaterstück über Games und digitale Welten)
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Zwerg Nase (ab 6)
18.00 Stadthalle Osterode: Das perfekte Geheimnis (Schauspiel nach dem bekannten Film mit Saskia Valencia)
20.00 JT: Loriot 100

Göttinger Literaturherbst

11.15 DT: Florian Illies
16.30 DT: Bonnie Garmus
17.00 Rathaus Duderstadt: Ewald Arenz (nur noch online)
18.30 DT: Matthias Brandt und Johanna Wokalek (nur noch online)
19.00 Paulinerkirche: Matthias Sutter
19.00 Biotechnikum Einbeck: Caroline Wahl
21.00 DT: Dota singt Kaléko (nur noch online)
Sonstiges
11.00 Alter Stadtfriedhof Göttingen: öffentlicher Rundgang
11.00-16.00 Auditorium am Weender Tor: Uni-Kunstausstellung mit italienischen Zeichnungen des 15. bis 18. Jahrhunderts
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“ und Expertenrundgang durch die Sonderausstellung „Digitaler Wald“, Eintritt frei
11.30 Kunsthaus: Yoga Art „Metaphern & Sinnbilder“
15.00 Städtisches Museum Göttingen: „Knöchelne Erkenntnisse. Anthropologische Ergebnisse zu archäologischen Grabungen in Göttingen“, Vortrag von Dr. Birgit Großkopf
Ausflug
11.00-17.00 Hoher Hagen, Dransfeld: Gauß-Turm-Kiosk geöffnet
13.00-18.00 Osterode Innenstadt: Lichterfest und verkaufsoffener Sonntag
14.00 Dr. Wolfs Wunderkammer, Hann. Münden: Sonderführung mit Gebärdendolmetscherin

Montag 06.11.

Kino
Lumière: 17.30 Die Theorie von allem, 20.00 Dogman (OmU)
Méliès: 17.15 Ein Fest fürs Leben, 20.00 Jazzfieber

Live-Musik/Party

19.00 Exil: Swing-a-round (Lindy Hop, Swing, Charleston und Boogie)
21.00 Nörgelbuff: Houseband (Funk, Rock, Soul, Jazz, Blues und Pop)
Kinder
16.30 Stadtbibliothek Weende: Vorlesen für Kinder ab 4, „Jim Knopf auf dem Dach der Welt“

Dienstag, 07.11.

Kino

Lumière: 17.30 Die Theorie von allem, 20.00 Dogman (OmU)
Méliès: 17.30 Jazzfieber, 19.30 Anatomie eines Falls (OmU)

Live-Musik / Party

20.15 Apex: Offenes Singen, Lieder zum Martinstag
22.00 Exil: Indie & Alternative
Theater/Literatur
20.00 Literarisches Zentrum Göttingen: Das Leben der Jutta Hipp zwischen Jazz und Kunst (Lesung des Göttinger Jazzfestivals)
20.00 DT: Wir müssen über das Sterben sprechen
20.15 ThOP: Das perfekte Geheimnis (Drama über Freundschaft, Liebe und Verrat)
Sonstiges
10.30 Stadtbibliothek Göttingen: Garn & Geschichten (Stricken und Vorlesen)
19.30 Uni Göttingen, ZHG 009: Kraftwerk Erde: Wie der belebte Planet Energie umwandelt (Vortrag aus der Reihe „Faszinieren des Weltall“)

Mittwoch, 08.11.

Kino
Lumière: 17.30 Die Theorie von allem, 20.00 Wild Relatives (im Anschluss Filmgespräch)
Méliès: 17.15 Ein Fest fürs Leben, 19.30 Anatomie eines Falls
Theater
19.45 DT: Fischer Fritz
20.00 DT: Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute
20.00 JT: Harold und Maude (nach dem Film)
20.15 ThOP: Das perfekte Geheimnis (Drama über Freundschaft, Liebe und Verrat)
Live-Musik/Party
20.00 Altes Rathaus: Arifa (Göttinger Jazzfestival)
20.15 Apex: Haley Johnsen und Support Majelen (Songwriterinnen)
21.00 Nörgelbuff: Salsa en soto, Salsa-Party mit DJ Quito

Donnerstag, 09.11.

Kino
Lumière: 19.30 Watching Food – Studentische Filme Kulturanthropologie
Méliès: 17.30 Vermeer – Reise ins Licht (OmU), 19.30 Anatomie eines Falls
Theater/Literatur
18.30 Wohnstift: Lesung & Musik mit Schmidt-Biograf Reiner Lehberger und Alexander Savenok (Klavier), „Helmut Schmidt am Klavier – Ein Leben mit Musik“
20.15 Apex: Die Besserung (nach Berichten überlebender Häftlinge des Jugendkonzentrationslagers Moringen), Theatergruppe stille hunde
Live-Musik/Party
19.00 Musa: Lindyhop mit den New Orleans Syncopators
19.00 Kim Kultur, Angerstraße: Front Porch Picking (Göttinger Jazzfestival)

20.00 Exil: Götz Widmann – 30 Jahre Joint Venture (Liedermaacherprojekt)
20.00 Stadthalle Osterode: Take It To The Limit – A Celebration Of The Eagles
21.00 Nörgelbuff: Bobby Rausch (Jazz und Hip-hop)
Sonstiges
15.00 Wohnstift: Sütterlinstube, Bewohner „übersetzen“ alte Texte
18.30 Stadtbibliothek Weende: Vortragsabend „Fake-Shops und Identitätsmissbrauch“

Freitag, 10.11.

Kino

Lumière: 17.30 The Lesson (OmU), 20.00 Drifter, 22.15 Das Tier im Dschungel (OmU)
Méliès: 17.30 Vermeer – Reise ins Licht (OmU), 19.30 Anatomie eines Falls
Live-Musik/Party
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Saloncafé mit Livemusik
18.00 St. Jacobi Göttingen: Liederabend mit Gotthold Schwarz (Bass, Leipzig) und Stefan Korde (Klavier) zum Jubiläum der Jacobi-Stiftung. Brahms, Cornelius, Reger.
19.00 DT: Göttinger Jazzfestival mit u.a. Potsa Lotsa XL, Makiko Hirabayashi Trio, Peter Somuah Group
19.00 St. Corvinus, Northeim: Mario Becker (Liedermacher)
19.45 Clavier Salon: Klavierabend mit Hyein Jeon (Scarlati, Haydn, Chopin, Schumann)
20.00 Musa: Rock gegen Rheuma
20.00 Ballhaus zum fidelen Anreische, Duderstadt: The Johnny Cash Show
21.00 Kleiner Ratskeller: John Poppseed Duo (Singer/Songwriter)
22.00 Exil: Nacht der Schatten (Wave, Goth, Synth, Electro, NDH, Mittelalter,...)
Theater/Literatur
19.30 Theater der Nacht, Northeim: Die Märchnennacht (ab 6)
10.00 Literaturhaus: „Die Privilegierten“, Thomas von Steinacker

20.15 Apex: Matthias Nyingel „widerspruchreif“ (Kabarett)
20.15 ThOP: Das perfekte Geheimnis (Drama über Freundschaft, Liebe und Verrat)
Sonstiges
16.30 Forum Wissen: Chalk Talks mit Dr. Jochen Rink, „Regeneration von Körperteilen: Wieso klappt's bei vielen Tieren, nicht aber bei uns?“
18.00 Kunsthaus: Kunst & Opposition (Diskussionsveranstaltung)

Samstag, 11.11.

Kino

Lumière: 15.00 Neue Geschichten vom Pumuckl, 17.30 The Lesson, 20.00 Franky Five Star, 22.15 Das Tier im Dschungel (OmU)
Méliès: 17.30 Vermeer – Reise ins Licht (OmU), 19.30 Anatomie eines Falls
Live-Musik/Party
15.00 Stadthalle Osterode: Schneekönigin – das Musical
19.00 DT: Göttinger Jazzfestival mit u.a. The Kenny Garrett Quintet, Nguyen Le Trio und Ron Minis Trio
20.00 Bremer Handelshaus, Hann. Münden: Lars Begerow (Singer/Songwriter)
22.00 Nörgelbuff: Get down mit DJ Karate und DJ Samu (Soul, Funk, Hip Hop, Disco)
22.00 Exil: Best 80s
23.00 Savoy: Black Horny
Theater
15.00 JT: Das NEINHorn, Familienstück (ab 4)
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Der Karneval der Tiere
19.30 Werkraum Göttingen: „Plantation #1 – nativeness“, Gastspiel des Experi Theaters aus Zürich
20.15 Apex: C. Heiland „Hoffnung für Abgehängte“ (Kabarett)
20.15 ThOP: Das perfekte Geheimnis (Drama über Freundschaft, Liebe und Verrat)
Sonstiges
10.00-18.00 Duderstadt, Innenstadt: Eichsfelder Wurstmarkt



Die aus Portland/Oregon stammende Haley Johnsen steht für kraftvolles Songwriting, in dem sich das Beste aus einfühlsamem Indie-Pop mit robustem Folk-Rock mischt. Sie ist am Mittwoch zu Gast in Göttingen im Apex. Foto: Julia Varga

11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Unterwegs mit Markt-frau Mariken (Stadtführung), 14.30 Stadtrundgang
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung), 14.00 Göttingen im Nationalsozialismus (Stadtführung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei

Kinder

11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder ab 4, „Vier Freunde bauen sich ein Haus“

Ausstellungen

• Das Museum Friedland zeigt bis zum 28. Januar die Sonderausstellung „Denk me heye“ über das Schicksal yezidischer Frauen. Geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

• Bis zum 10. Dezember zeigt das Kunsthaus Göttingen „Impossible Return – A Chronicle of Thirteen Years“ von Victoria Lomasko, donnerstags von 15 bis 18 Uhr sowie freitags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr.

• Im Künstlerhaus Göttingen stellt der Kreis 34 bis 12. November Malerei, Skulpturen und Fotografie unter dem Titel „Im Dialog“ aus. Geöffnet dienstags bis freitags von 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr.

• Das Brotmuseum in Ebergötzen hat die Sonderausstellung „Die Wege in die Zukunft – für Dich und die Welt“, geöffnet Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 14 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 9.30 bis 16.30 Uhr.

• „Unter Uns. Archäologie in Göttingen“ heißt die Sonderausstellung im Städtischen Museum Göttingen. Geöffnet ist sie noch bis 30. November dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr.



Suppe löffeln für die Aktion „Keiner soll einsam sein“: Am heutigen Samstag zwischen 10 und 13 Uhr stehen an vier Stationen am Gänseliesel Ehrenamtliche bereit, um für die Teller der hungrigen Gäste zu schöpfen. Eine Station besetzen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). An den drei anderen sind Prominente aus Kultur, Politik, Wirtschaft, Sport, Kirche, Fernsehen und Universität an der Arbeit. Das Küchenteam des Studentenwerks kocht für das Benefiz-Essen rund 1.000 Liter Erbsensuppe, die Bäckerei Ruch sponsert das Brot dazu und die Fleischerei Börner-Eisenacher die Wurst. Das Technische Hilfswerk und das DRK unterstützen bei Aufbau und Ausschank. Für vier Euro pro Teller (plus ein Euro Pfand) bekommen die Gäste am 4. November eine Portion Suppe – entweder vegetarisch oder mit einem Würstchen als Fleischeinlage. Foto: Peter Heller

Theater und Vorlesen für Kids

GÖTTINGEN. Am Sonntag, 5. November, um 15 Uhr ist das „Theater zwischen den Dörfern“ zu Gast im Lumière und zeigt „Der Bär, der nicht da war“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Oren Laie. Das Stück für Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren erzählt von einem Bären auf der Suche nach sich selbst. Er ist auf jeden Fall nett, glücklich und sehr hübsch.

Am Montag, 6. November, liest Kerstin Wagner in der Zweigstelle Weende der Göttinger Stadtbibliothek in der Hennebergstraße 11 aus dem Buch „Jim Knopf auf dem Dach der Welt“ von Autor Michael Ende. Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr und richtet sich an Kinder im Alter ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei.

STAR



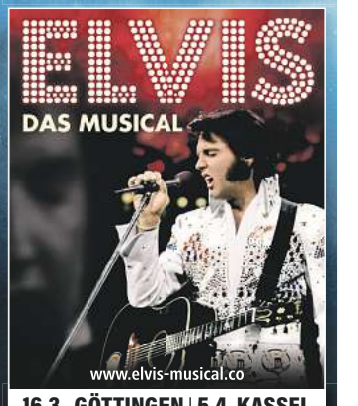
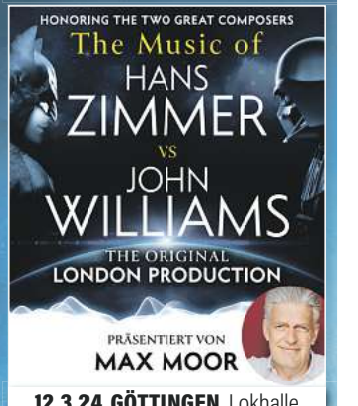
Jetzt kostenlos Ihren persönlichen Schnupperkurs sichern!

Schritt für Schritt ins Internet

Unsere Trainer helfen Ihnen dabei und zeigen Ihnen kostenlos die Möglichkeiten eines Tablets.

- Für Aufgeschlossene, die sich weiterbilden möchten
- Wir nehmen uns für Sie in **persönlichen Einzelterminen** die Zeit, all Ihre Fragen zu beantworten
- Probieren Sie vor Ort unsere Tablets aus mit der Option, ein **Rundum-Sorglos-Paket** zu erwerben

Jetzt anmelden unter der Telefonnummer: 0551 / 901-365 von Mo-Fr von 9-14 Uhr oder unter gturl.de/schulungen



12.3.24 GÖTTINGEN Lokhalle
16.3. GÖTTINGEN | 5.4. KASSEL
TICKETS: WWW.COFO.DE

Warum sich manche Würmer regenerieren, andere aber nicht

MPI Göttingen zur Regenerationsfähigkeit im Tierreich / eine der weltweit größten Plattwurmsammlungen

GÖTTINGEN. Wieso können nur wenige Arten verletzte oder fehlende Körperteile regenerieren, obwohl dies für das Überleben Vorteile bietet? Forschende am Max-Planck-Institut (MPI) für Multidisziplinäre Naturwissenschaften haben jetzt mit Kollegen eine mögliche Erklärung gefunden, warum manche Arten in der Evolution die Fähigkeit zur Regeneration entwickelt oder wieder verloren haben. Dazu untersuchten sie bei verschiedenen Plattwurmart, inwieweit diese ihren Kopf nachwachsen lassen können. Wie sie herausfanden, unterscheiden sich die Arten stark in dieser Fähigkeit, und zwar auch abhängig davon, wie sich die Tiere fortpflanzen.

Schlägt man dem schlangenhähnlichen, vielköpfigen Unge-

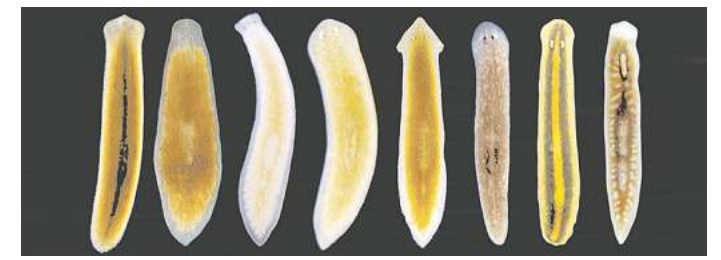
heuer Hydra einen Kopf ab, wachsen ihm zwei neue nach. Auch in der Tierwelt finden sich Vertreter: Einige Plattwurmart sind wahre Meister darin. Zerschneidet man die Tiere in kleine Stücke, wächst aus jedem ein neuer Wurm. Andere Plattwurmart hingegen können fehlende oder verletzte Organe oder Gewebe nicht ersetzen. „Regeneration scheint in der Tierwelt eher die Ausnahme zu sein, obwohl es doch für das Überleben große Vorteile bieten sollte. Uns interessiert, warum so vielen Tieren einschließlich uns Menschen die Fähigkeit zur Regeneration fehlt“, erklärt Jochen Rink, Direktor am Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften.

Mit seiner Abteilung unterhält Rink in Göttingen mit über 40

Arten eine der weltweit größten Plattwurmsammlungen. „Dank dieser Kollektion können wir die Regenerationsfähigkeit der Arten unter standardisierten Laborbedingungen systematisch vergleichen“, so der Zellbiologe. Die kleinen wirbellosen Tiere in Rinks Abteilung stammen aus der ganzen Welt, kommen in Teichen, Bächen, an Land oder sogar im Meer vor und erbeuten in ihren ökologischen Nischen kleinere Lebewesen. Plattwurmart unterscheiden sich erheblich in ihrer Fähigkeit, Körperteile nachwachsen zu lassen. Das könnte unter anderem damit zusammenhängen, wie sich die Arten fortpflanzen. Vermehren sie sich ungeschlechtlich durch Teilung, benötigen sie dafür Regenerationsfähigkeiten; pflanzen sie sich sexuell

fort und legen Eier, benötigen sie diese Fähigkeiten nicht. In der bisher größten vergleichenden Studie an Plattwürmern, an der auch Forscher der Universität Göttingen sowie Wissenschaftler aus Deutschland, Australien, Brasilien, Österreich und Spanien beteiligt waren, ermittelten die Forschenden bei 36 Plattwurmart deren Fähigkeit, ihren Kopf zu regenerieren. „Wir haben drei Gruppen gefunden“, beschreibt Miquel Vila-Farré, Erstautor der jetzt veröffentlichten Studie, die Ergebnisse. „Die erste Gruppe verfügt über schlechte bis keine Regenerationsfähigkeiten, die zweite kann eingeschränkt Körperteile ersetzen und die dritte weist eine zuverlässige Kopfregeneration auf. Diese Unterschiede machen

die Evolutionsgeschichte der Kopfregeneration bei Plattwürmern besonders interessant.“ Die Forschenden rekonstruierten, zu welchem Zeitpunkt der Evolution die verschiedenen Arten ihre Fähigkeit zur Kopfregeneration entwickelten oder verloren. Mithilfe genetischer Stammbaumanalysen stellten sie fest, dass die Evolution der Kopfregeneration unerwartet dynamisch ablief. Dabei scheinen die eingeschränkten oder fehlenden Fähigkeiten zur Regeneration immer auf dem gleichen molekularen Wirkmechanismus zu beruhen. Aus früheren Experimenten weiß das Team, dass molekulare Signale die Fähigkeit zur Regeneration maßgeblich beeinflussen. Ist der sogenannte Wnt-Signalübertragungsweg „ange-



Plattwurmart, wie sie hier abgebildet sind, unterscheiden sich erheblich in ihrer Fähigkeit, Körperteile nachwachsen zu lassen.

Foto: Miquel Vila-Farré / Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften

schaltet“, wird ein Schwanz regeneriert. Steht der Schalter dagegen auf „aus“, bildet sich immer ein Kopf. Hemmt die Wissenschaftler den Wnt-Signalweg, verbesserte dies deren Regenerationsfähigkeit. Wie die Forschenden zeigten, spielen Wnt-Signale auch beim Bilden und Aufrechterhalten des Fortpflanzungssystems eine wichtige Rolle. „Plattwürmer, die sich ungeschlechtlich fortpflanzen, spalten sich selbst in zwei Teile, und jedes Stück wächst zu einem neuen Wurm heran. Diese Spezies brauchen Regenerationsfähigkeiten für die Vermehrung“, sagt Vila-Farré. Im Gegensatz dazu pflanzen sich die Arten mit begrenzter Regenerationsfähigkeit fast ausschließlich sexuell fort.

Die Forschenden vermuten, dass ein höherer Gehalt an Wnt-Signalen die Bildung von Hoden und Eidotter fördert, aber dies gleichzeitig zu Lasten der Regenerationsfähigkeit geht. „Dem Gewinn oder Verlust von Regenerationsfähigkeiten in verschiedenen Plattwurmart könnten Wechselwirkungen zwischen dem Wnt-Signalweg und dem Fortpflanzungssystem zugrunde liegen“, so Rink. „Unsere Vermutung ist, dass sich die Regenerationsfähigkeit in Plattwürmern nicht zum Zweck der ‚Reparatur‘ von Wunden entwickelt hat, sondern zum Zweck der ungeschlechtlichen Fortpflanzung durch Teilung. Dies bietet eine mögliche Erklärung, warum in der Natur Arten mit und ohne Regenerationsfähigkeit entstanden sind.“ **KR/CR**

SERVICELWELTEN

Physio- & Ergotherapie

Ganzheitliche Therapiemethoden für Körper, Geist & Seele



Foto: WAVEBREAKMEDIA/MICRO-FOTOLIA.COM

BOVENDEN · LENGLERN · HARSTE

Krankengymnastik Rainer Briede

Krankengymnastik am Gerät, Bobath für Kinder und Erwachsene, Lymphdrainage, Cranio-Sacral, FOI, Fußpflege u.v.m.

Graseweg 22, 37120 Bovenden-Lengler, Tel. 05593-937077

DUDERSTADT

kukphysio. Westerode

Fitnessstudio, Bewegungsbad, Sauna, Dampfbad, Funktionstraining, KinderRehasport, Bistro Landei, KG, Lymphdrainage, Massage, KG Gerät, KG Bad, KG Bobath, Manuelle Therapie, CMD, Ergotherapie, Osteopathie, Präventionskurse CrossHaus, Aquafitness, Nordic Walking, u.v.m. Wöhhnekörben 10, 37115 Westerode, Tel. 05527-998352, www.kukphysio.de

Ergotherapie am Park + Podologie Erhard Vogt

Störung der Grob-, Fein-, motor. Koordination u. Körperwahrnehmung, Schlaganfall, Schluckstör., Parkinson, Lese- Rechtschreibschwäche, Demenz, Alzheimer, AD(H)S, psych./emot. Störungen

Marktstr. 95, 37115 Duderstadt, Tel. 05527-849770

Praxis für Physiotherapie „Haus St. Georg“

KG, Man. Therapie, Bobath, Brügger, PNF, Schlingentisch, Faszientherapie, Massage, Man. Lymphdrainage, Kinesiotape, Haus- u. Heimbefuche

Tannenweg 1A, 37115 Nesselröden, Tel.: 05527/843-110, www.blank-gruppe.de

physiozeit Carina Walter

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage, sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie, Krankengymnastik, Massage, Fango, Heißluft, Fitnesskurse, barrierefreie Praxis, Parkplätze direkt vor der Praxis, klimatisiert

Im Puttfeld 19, 37115 Westerode, Tel. 05527/8495343 (bitte auf Anrufbeantworter sprechen), www.physiozeit-walter.de, info@physiozeit-walter.de

GEISMAR

Praxis für Ergotherapie Andrea Rode

Behandlung von Kindern u. Erwachsenen, Bobath, Sensorische Integration, Linkshänder-Beratung, AD(H)S-Behandlung, Handtherapie, Hausbesuche, Mitarbeit im FIDEM-Demenz-Netzwerk. www.ergotherapie-goettingen.de

Kiesseestr. 63a, 37083 Göttingen, Tel. 0551-499 399 0

GÖTTINGEN CITY

Athleticum Junge GmbH

(Sport-) Physiotherapie, KG-Gerät, EAP, Massage, Lymphdrainage, Fitnessstraining, Leistungsdiagnostik, SpeedCourt, u.v.m.

Schützenplatz 2a, 37081 Göttingen, Tel. 0551-38385820

Praxis für Ergotherapie Burkhard Hauff GmbH

Bobath (Ki./Erw.), CO-OP, SI, Graphomotorik, Warnke, Handreha., psych.-funkt. Behandlung, Hirnleistungstraining (u.a. Stengel), erg. Schienensversorgung, Hausbesuche, Beratung (häuslich, sozial, beruflich) Bühnstr. 26, 37073 Göttingen, Tel. 0551-5311888

GRONE

Therapie- und Trainingszentrum Mandala

Physiotherapie – Ergotherapie – Logopädie – Wellness Medizinische Trainingstherapie

Kasseler Landstraße 20, 37081 Göttingen, Tel. 0551-99952330 www.therapiezentrum-mandala.de



Wer etwas gegen den natürlichen Rückgang der Muskelmasse tut, sorgt dafür, dass künstliche Gelenke unterstützt werden.

SYMBOLFOTO: PIXABAY

Bloß nicht schonen

Wie Kunstgelenke länger halten

Bewegungsmangel und Gewichtszunahme können die Haltbarkeit von Hüft- und Knieprothesen beeinträchtigen. Denn ein geschwächter Muskel-, Band- und Sehnenapparat erhöht die Sturzneigung. Auch die Gefahr einer Luxation, der Auskugelung des Kunstgelenks, steigt, wenn kraftlose Muskeln das Implantat nicht mehr am Platz halten können. Zudem tragen Fehl- und Überbelastung des Implantats zu einem schnelleren Verschleiß bei. Die AE – Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik rät Menschen mit Kunstgelenk daher zu einem möglichst täglichen gezielten Training von Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer sowie zu einer Gewichtskontrolle verbunden mit eiweißreicher Ernährung. Dies sei wesentliche Voraussetzung für die lange Haltbarkeit der Prothese.

Die früher vermittelte Sorge der Überlastung eines Kunstgelenks durch tägliche Bewegung sei überholt – die Materialien sind heute wesentlich halt- und belastbarer. Bei vielen sei aber noch das alte Credo von der Schonung des künstlichen Gelenks zu sehr in den Köpfen verankert, so Prof. Dr. Carsten Perka, Generalsekretär der AE.

Der natürliche Alterungsvorgang verstärke das Problem: Etwa ab dem 30. Lebensjahr bauge der Körper Muskeln zu Fettgewebe um. Tut man nichts gegen den natürlichen Rückgang der Muskelmasse, verliert der Körper zwischen dem 30. und 50. Lebensjahr etwa 50 Prozent seiner Muskelmasse. „Frauen sind davon noch stärker betroffen als Männer – sie müssen besonders aufpassen“, so Prof. Dr. Carsten Perka. ■

GRONE

physio anja wiese · www.physio.wiese.de

Bobath, PNF, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Kinesiotape, Kiefergelenksbehandlung, Laufband-Therapie, Massage, Faszien-Therapie, kostenfreie Parkplätze, barrierefreie Praxis

Rudolf-Winkel-Str. 16, 37079 Göttingen, Tel. 0551-20549401

HOLTENSEN

Physiotherapiepraxis Bernd Psotta

KG, manuelle Therapie, PNF, Lymphdrainage, Marnitz, Cyriax, Brügger, Kiefergelenksbehandlung, Massage, Wärme- u. Kältetherapie, Nordic Walking-Kurse, Rehabilitationssport, Neu: SKIKE Kurse, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung Unterm Hagen 29, 37079 Göttingen, Tel. 0551-66894

NORDSTADT

NEU: Rehazentrum Junge auch im Sartorius Quartier

Ambulante Neurologische Rehabilitation, Physiotherapie mit vielen Spezialisierungen, Ergotherapie, Logopädie, Therapie von Patienten mit Zustand nach Amputation, Therapie von Patienten nach orthetischer Versorgung Annastraße 33, 37075 Göttingen, Tel. 0551-38385740

OSTVIERTEL

Physiotherapie Hansjörg Ehlert/Silke Reinhardt

Manuelle Therapie, Brüggertherapie, Manuelle Lymphdrainage, Craniosacraltherapie, KG-Geräte, Myofascial Release, Komplementäre Physiotherapeutische Medizin.

Friedländer Weg 15, 37085 Göttingen, Tel. 0551-57187

Physiotherapie Junge im Waldweg

Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Brüggertherapie, Manuelle Lymphdrainage, KG-Gerät, Faszientherapie u.v.m.

Waldweg 5, 37073 Göttingen, Tel. 0551-49569155

RHEUMALIGA

Rheuma-Liga e.V. Göttingen

Wassergymnastik im Bäderparadies Eiswiese: Wassergymnastik, Gesundheitskurse (Kostenübernahme durch die Krankenkasse möglich)

Info und Beratung unter Tel. 0551-7076748

ROSDORF

Physiotherapie ts-physio GmbH

Neben den üblichen Behandlungen auch Neurologie und CMD Leistungsbeschreibung unter ts-physio.de

Raseweg 9, 37124 Rosdorf, Tel. 0551-40179339

SEULINGEN

Praxis für Physio- und Ergotherapie Erhard Vogt

KG/Gerät, Wirbelsäulengymnastik, Inkontinenztraining, Massage, Lymphdrainage, Fango, Schlingentisch, Funktionstraining, Fußpflege, Haus- und Heimbefuche, Podologie, Ergotherapie

Winkelstr. 5, 37136 Seulingen, Tel. 05507-2575

SÜDSTADT

Praxis für Ergotherapie J. Wedekind

Alle Therapien, Ergotherapie für Kinder und Erwachsene, Hausbesuche möglich

Brauweg 26, 37073 Göttingen, Tel. 0551-3818959

Praxis für Ergotherapie Burkhard Hauff GmbH

Bobath (Ki./Erw.), CO-OP, SI, Graphomotorik, Warnke, Handreha., psych.-funkt. Behandlung, Hirnleistungstraining (u.a. Stengel), erg. Schienensversorgung, Hausbesuche, Beratung (häuslich, sozial, beruflich) Danziger Str. 19, 37083 Göttingen, Tel. 0551-3709431

WEENDE

Göttinger Rehazentrum Rainer Junge GmbH

Ambulante Rehabilitation, Orthopädie, Kardiologie, Angiologie, EAP, Physiotherapie mit vielen Spezialisierungen, Fitness & Wellness, Prävention & BGM, Rehasport, Rehanachsorge Sprangerweg 3, 37075 Göttingen, Tel. 0551-3838580